



Marktgemeinde

NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen - Schweiz

Juni 2023 Nr. 6

www.neudoerfl.gv.at



100 Jahre SC Neudorf

Stolz präsentierte Gunzz Kornfeld im Beisein der Verantwortlichen des SC Neudorf und Vzbgm. Michael Sgarz die umfassende Chronik im Rahmen der Feierlichkeiten auf der Erich Hörandl Sportanlage (Bericht Seiten 36/37).

V.l.n.r.: Vzbgm. Michael Sgarz, Obmann Mike Schügerl, Gunzz Kornfeld, Alex Knotzer, Walter Horvath, Obmann Stv. Wolfgang Hajek

GEMEINDEAMT

Rathausplatz 1
Tel. 02622 / 77 277
Fax 02622 / 77 277-20
post@neudoerfl.bgld.gv.at
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr
FR 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr
(Änderungen möglich)
Telefonische Terminvereinbarung
unter 02622 / 77 277

SPRECHSTUNDEN DER NOTARE

Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Zum Bauhof 1
Öffnungszeiten April - Sept.:
MI 14.00 - 16.00 Uhr
SA 13.00 - 16.00 Uhr
Mobiles Häckselservice sowie
Abholservice nach
Terminvereinbarung
Tel. 0699 / 10 40 44 01
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

SOZIALSTATION

Rathausplatz 1
Tel. 0676 / 958 58 05
www.sozialstation.at

SoziMobil

Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt,
zur Therapie, zum Einkaufen, etc.
Tel. 0676 / 555 20 40

VOLKSHILFE BURGENLAND

Stützpunkt Neudörfel
Tel. 0676 / 88 35 03 06

ESSEN AUF RÄDERN

Information und Bestellung:
Tel. 02622 / 77 277 oder
Tel. 0699 / 16 05 40 99

PASSAGEN-APOTHEKE

Hauptstraße 68
Tel. 02622 / 79 260
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF

Euronotruf 112
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

GEMEINDE

Betriebsstart der Energiegemeinschaft Neudörfel	4
Gesundes Neudörfel	6
Burgenlands Städte beim 72. Österr. Städtetag	
Heurigen-Ankündigungsstände steht wieder	7
Zu Besuch im Rathaus	
Stellenausschreibung	8
Gemeinde-App Cities	10

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc.	12
--	-----------

GASTRONOMIE

CHRONIK

Damals vor 40 Jahren	15
Gold für Weingut Steiger bei der Weinprämierung	16
Betriebsausflug nach Montenegro	17
Festakt zu "50 Jahre Abwasserverband	18
Wiener Neustadt Süd"	

INFORMATION

Große Liebe im Internet oder Love-Scam	19
---	-----------

FEUERWEHR

Aktuelle Nachrichten	20
-----------------------------	-----------

PFARRE

Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten	22
--	-----------

KINDERGARTEN

Aktuelle Nachrichten	24
-----------------------------	-----------

VOLKSSCHULE

Aktuelle Nachrichten	26
-----------------------------	-----------

MITTELSCHULE

Aktuelle Nachrichten	28
-----------------------------	-----------

SENIOREN

Wallfahrt nach Maria Schutz	31
Der Seniorenbund hat gefeiert	
Zwei Jubilare bei den Oberörtlern	
PVÖ-Nachrichten	32

VEREINE

Ausflug der GFZN	34
Neues vom Wanderverein	35
Klassik und Gospel	

SPORT

100 Jahr Jubiläum SCN	36
Neudörfel Gymnastinnen beim Volksschulfest dabei	39
Clubmeisterschaft 2023	

IMPRESSUM GEM. § 24 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber, Redaktion
und Herausgeber:
Marktgemeinde Neudörfel
Rathausplatz 1
7201 Neudörfel

Redaktion:
Ing. Michael Sgarz BSc
Walter Horvath
Gerhard Kiraly
Lukas Feßl
Gerhard Moser
Dominik Strümpf BSc
Mag. Raphael Fink

Grafik, Layout & Design:
Elke Reismüller

Zugesandte Fotos:
Urheber genannt, wo gewünscht.
Die Fotos wurden von Vereinen,
Schulen und Institutionen für den
Abdruck honorarfrei zur Verfüg-
ung gestellt.

Anzeigen und Inserate:
Sabine Schügerl B.A.
02622 / 77 277- 21

Druck:
Wograndl-Druck GmbH
Druckweg 1
7210 Mattersburg

Erscheinungsort:
7201 Neudörfel
Das Mitteilungsblatt erscheint
2023 mit 11 Ausgaben. Ergeht an
alle Haushalte.

Titelfoto:
Michael Dutter

E-Mail:
redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

Nächste Ausgabe:
Juli / August 2023

Redaktionsschluss:
13.08.2023

Ferien!

**Liebe Neudörflerinnen
und Neudörfler, liebe Jugend!**



Wieder ist ein Schuljahr zu Ende, wieder nutze ich diese Zeilen, um mich vor den zahlreichen PädagogInnen in unseren Bildungseinrichtungen zu verneigen. Unser Nachwuchs wird in Neudörfel bei der persönlichen Entwicklung liebevoll begleitet und unterstützt. Das beginnt bei den Jüngsten in der Kinderkrippe und im Kindergarten und findet seine Fortsetzung in Volks- und Mittelschule. Zunehmend wird auch die Nachmittagsbetreuung in den beiden Schulen in Anspruch genommen, die dort engagierten PädagogInnen möchte ich ebenfalls vor den Vorhang bitten. Selbst die Musikschule ist irgendwie Schule, den dort tätigen LehrerInnen gebührt ebenso mein Dank.

Bildung genießt in unserer Gemeinde einen enorm hohen Stellenwert, das lässt sich auch an den Gebäuden beobachten. Investitionen in Schulen, Kindergärten und -krippen sind Investitionen in die Zukunft, da sind sich alle ExpertInnen einig. Dass PädagogInnen bei der Planung und Gestaltung ihrer Wirkungs- und Arbeitsstätte das gewichtigste Wort mitzureden haben, ist nicht selbstverständlich, in Neudörfel jedoch Standard! Und das wirkt sich enorm positiv auf deren Motivation aus.

Das viele Geld, das dafür in die Hand genommen wird, unterstützt direkt unsere Familien: Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in Neudörfel kein leeres Schlagwort! Im November wird die neue Kinderkrippe den Betrieb aufnehmen, wir können dann noch mehr Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten betreuen. Die Mittelschule erfreut sich – nicht nur wegen des neuen Gebäudes, sondern auch wegen des Zweiges „Talentschmiede“ - ebenfalls großer Nachfrage, der Gemeinderat diskutiert gegenwärtig über einen Ausbau...

Die vermehrte Nachfrage hat übrigens nichts mit Zuzug zu tun, auch wenn das von einigen immer wieder behauptet wird: Für das verpflichtende letzte Kindergartenjahr sind exakt 43 Kinder gemeldet, das entspricht dem jahrzehntelangen Schnitt der Geburten in unserer Gemeinde...

Damit kann ich Ihnen einen entspannten Sommer wünschen...

Ihr



Dieter Posch
Bürgermeister

Betriebsstart der Energiegemeinschaft Neudörfel

Mit Beginn der Sommerferien ist der Betriebsstart der Energiegemeinschaft Neudörfel erfolgt, der Aufnahmeprozess der Mitglieder in vollem Gange. Anlass genug, das vergangene Projektjahr und das bisher Erreichte noch einmal Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die nächsten Vorhaben zu geben.

Die Initiative war von Grund auf so angelegt, dass die Gestaltung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und den KMUs erfolgt. Diese frühe Einbindung der BürgerInnen ins Projekt resultierte in einer hohen Teilnahmebereitschaft, wofür sich das Projekt-

team an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte. Die erste Infoveranstaltung im April 2022 wurde von rund 120 Interessierten besucht, ein großer Teil davon hat sich bereit erklärt, sich an der Ausgestaltung der Energiegemeinschaft zu beteiligen.

In weiterer Folge konnten drei Workshops abgehalten werden, bei denen wesentliche Grundpfeiler der Initiative definiert und tolle Ideen aus der Bevölkerung abgeholt werden konnten. Nicht vergessen soll dabei werden, dass in dieser Zeit seit der ersten Infoveranstaltung auch geo- und energiepolitisch sehr viel passiert ist. So hat – bedingt durch den Ukrainekrieg – eine noch

nie dagewesene Preisralley auf den Energiemärkten stattgefunden und für Haushalte und KMUs aufgrund explodierender Energiepreise zu enormen Mehrbelastungen geführt. Vor diesem Hintergrund ist ein wesentliches Merkmal der Energiegemeinschaft Neudörfel, dass diese für Ihre Mitglieder für mehr Unabhängigkeit von solchen Märkten führen soll. Durch eine möglichst ausgeprägte Eigenversorgung mit Energie und eine entsprechende – von den internationalen Märkten unabhängige – Preisgestaltung innerhalb der EEG macht sich Neudörfel seine Energiepreisbremse also so selbst.

Die Erkenntnisse der Workshops mündeten

sodann in ein von den ExpertInnen des Projektkonsortiums entwickeltes Umsetzungskonzept, das drei Stufen vorsieht und am 22.11.2022 präsentiert wurde (siehe Foto):

1. Startphase

Hier erfolgt die Gründung und der Betriebsstart der Energiegemeinschaft.

2. Aufbauphase

Hier erfolgt der gezielte Zubau an Erzeugungskapazität, es können laufend neue Mitglieder aufgenommen werden.

3. Innovationsphase

Hier sollen im Sinne des Forschungsprojekts die geplanten Innovationsphasen an die Energiegemeinschaft angedockt werden.



Zur Erinnerung, die EEG Neudörfel soll sich in folgenden Aspekten von herkömmlichen Energiegemeinschaften abheben, dies entspricht auch dem Mehrwert der Implementierung über ein Forschungsprojekt:

Kombination der Themen EEG und **Versorgungssicherheit / Blackoutvorsorge**: Ein Beispiel dafür sind Energiespeicher, die im Normalbetrieb den Autarkiegrad der EEG erhöhen und im Blackoutfall die kritische Infrastruktur mit Energie versorgen.



Leistungsfähige Energiepreise innerhalb der EEG können zudem zur Erhöhung der kommerziellen Versorgungssicherheit führen.

Ein Mehrwert kann durch die **Verschränkung der EEG mit anderen Energiesektoren** geschaffen werden. Letztere können dekarbonisiert und für die Integration der fluktuierenden Stromerzeugung genutzt werden.

Nutzung von Echtzeitdaten:

In EEGs fallen eine Menge an Daten für den Betrieb und die Verrechnung an. Der Stand der Technik sieht hier die Verwendung von Smart Meter Daten in 15-minütigen Zeitabständen vor, die am Tag nach der Stromlieferung bzw. Einspeisung ausgelesen werden. Der aktuelle Status und die Optimierungspotentiale der EEG können mit dieser Datenlage nicht beurteilt werden. Somit wird für Neudorf ein Echtzeitdatensystem entwickelt und im kommenden Jahr ausgerollt.

Implementierung von Begleitmaßnahmen und Wissensvermittlung:

Die Akzeptanz und Teilhabe an einer solchen EEG sind mutmaßlich vor allem dann hoch, wenn deren Gestaltung partizipativ erfolgt und stetige Wissensvermittlung im

Fokus steht. So sollen aufklärende Maßnahmen das Interesse steigern und zu effizientem, systemdienlichem und verbessertem nachhaltigen Verhalten beitragen.

Mit Vorstellung dieses Umsetzungskonzepts am 29.11.2022 startete sodann die Umsetzung, begleitet von monatlich abgehaltenen EEG-Sprechtagen und EEG-Stammtischen zu unterschiedlichen Themen – bisher zu:

- Wärmepreisdeckel
- Photovoltaik und Förderungen
- Blackoutvorsorge
- Aufnahmeprozess der Mitglieder

Der letzte EEG-Stammtisch vor dem Sommer am 27. Juni 2023 (nach Redaktionsschluss) stellte den Betriebsstart und den Ausblick auf das nächste Jahr in den Fokus. Die Aufnahme weiterer Mitglieder läuft über den Sommer natürlich unvermindert weiter, das Stammtischformat geht allerdings in Sommerpause.

Ab Herbst – wir werden an dieser Stelle entsprechend informieren – starten wir dann wieder voll durch. Ein kleiner Ausblick darauf kann an dieser Stelle schon gegeben werden. Henk Wagner – bekannt

aus dem Stammtisch zum Thema Blackoutvorsorge – wird uns bei der Einbettung eines Blackoutkonzepts in unsere Initiative unterstützen. Der Ausbau von Erzeugungs- und Speichereinrichtungen wird vorangetrieben – eine Vorauswahl für Objekte ist hier bereits getroffen, die Netzanschlussanfragen wurden gestellt. Zum Thema Echtzeitdaten sind aktuell drei Technologien im Labortest im Einsatz, die Daten direkt und zeitnah aus dem Stromzähler auslesen können. Es handelt sich hierbei um Aufsteckmodule auf den Smart Meter. Für die Wissensvermittlung und den Austausch zwischen den Mitgliedern wird das Stammtischformat in etwas adaptierter Form weiter genutzt werden. Letztlich werden damit weitere Meilensteine für die Energieunabhängigkeit von Neudorf gesetzt.

Das Projektteam freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam diesen Weg zu beschreiten und wünscht bis

dahin einen schönen und hoffentlich erholsamen Sommer!

PS: Interessierte können sich auch weiterhin für die EEG voranmelden (siehe Kasten), nach Voranmeldung werden Ihnen die Teilnahmeunterlagen übermittelt. Das Modell der Energiegemeinschaft ist grundsätzlich für alle Haushalte, KMUs, Vereine und Organisationen geeignet. **Das Projektteam lädt insbesondere auch WohnungsnutzerInnen, VerbraucherInnen ohne PV-Anlage, KMUs und Nicht-Haushalts-Verbraucher sowie Personen mit Zweitwohnsitz in Neudorf ein, sich an dem Modell zu beteiligen.**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo – Boosting Urban Innovation 2020“ durchgeführt.



Eine Anmeldung zur EEG ist über die folgenden Kanäle möglich:

- Onlineformular:
<https://ww2.unipark.de/uc/RES2EEG>
- im Gemeindeamt aufliegende Anmeldeformulare: die ausgefüllten Formulare sind per Email an energiegemeinschaft@neudoerfl.bglg.at zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben



	<p>Unsere neuen Forever Immune Gummy zum Kauen oder Lutschen</p> <p>unterstützen mit toller Mischung aus zehn Vitaminen und Zink täglich unser Immunsystem und unsere Abwehrkräfte.</p>  <p>Shop</p>	<p>ELISABETH MAYERHOFER FÜR EIN AKTIVES LEBEN VOLLER POWER UND ENERGIE</p> <p>wertvolle Information über Gesundheit findest du in meinem Magazin unter:</p> <p>morelifequality.at</p> <p>Mobil: +43 676 847116240 E-Mail: elisabeth@mayerhofer.at</p>	
--	---	--	--

Gesundes Neudörfel

In Neudörfel ist der Ruf nach einer gesunden Lebensweise immer lauter geworden. Eine wachsende Zahl von Menschen ist auf der Suche nach Möglichkeiten, ihre Ernährung zu verbessern und ihre Gesundheit zu fördern. Eine Initiative, die bei uns nun umgesetzt wird, ist das Konzept des "Gesunden Dorfes". Dies beinhaltet eine ganzheitliche Herangehensweise an die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Gemeinde, bei der sowohl die körperliche als auch die seelische Gesundheit berücksichtigt werden. In regelmäßigen Abständen trifft sich der Arbeitskreis unter der Leitung von Sabine Zenz, um Initiativen rund um Gesundheitsangebote zu planen und zu organisieren.



Eine Möglichkeit, die im Rahmen des Projektes „Gesundes Neudörfel“ entwickelt wurde, ist die Einrichtung des Naschgartens. Ein Naschgarten ist ein Bereich, der mit Obst und Gemüse bepflanzt ist, das von allen Bewohnern von Neudörfel genutzt werden kann. Die Idee dahinter ist, den Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu erleichtern und Menschen dabei zu unterstützen, ihre Ernährung mit Obst und Gemüse zu bereichern. Dies fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Nachhaltigkeit. Der Naschgarten ist in der Bickfordstraße beim Kinderfreundeheim in Neudörfel zu finden.



Burgenlands Städte beim 72. Österr. Städtetag

Mehr als 1300 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich sind in Bad Ischl zum 72. Österreichischen Städtetag zusammengekommen. Die burgenländischen Städte waren durch ihre Delegierten vertreten. An der Spitze nahm die Vorsitzende der Landesgruppe Burgenland Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm zusammen mit Mitgliedern aus allen Bundesländern sowie dem Generalsekretär des Österreichischen Städtebunds OSR Mag. Dr. Thomas Weninger und dem Präsidenten des Österreichischen Städtebundes Wiens Bürgermeister Dr. Michael Ludwig an der Veranstaltung teil.



In der Vollversammlung des Österreichischen Städtetages wurde die Resolution „Kommunale Daseinsvorsorge in die Zukunft führen“ einstimmig, also mit den Stimmen aller Fraktionen des Österreichischen Städtebundes, beschlossen. Dieser Beschluss dient als Grundlage für konkrete Verhandlungen mit Bund und Ländern. Die Resolution ist die Forderung des Österreichischen Städtebundes nach einer Anpassung der Verteilung im Finanzausgleich zugunsten der Städte und Länder. Aufgrund der demografischen Entwicklungen, die auch zukünftig noch zu erwarten sind, stehen die Städte und Länder vor großen finanziellen Herausforderungen. Die sich dynamisch entwickelnden Kosten für die Bereiche Gesundheit, Pflege, Soziales und Bildung liegen im Aufgabenbereich der Städte und Gemeinden, die eine ausreichende Finanzierung anteilmäßig an den gemeinschaftlichen Abgaben zur Besorgung ihrer kompetenzrechtlichen Aufgaben fordern, um sie in gewohnter Qualität erfüllen und aufrecht erhalten zu können. Die zentrale Forderung der Resolution ist also eine Anpassung der vertikalen Verteilungsschlüssel im Finanzausgleich zugunsten der Städte und Gemeinden.

„Der Städtetag in Bad Ischl brachte VertreterInnen und Vertreter des Städtebundes aus ganz Österreich zusammen und war somit ein idealer Ort des Austausches und Netzwerkers. Es war mir eine Ehre und Freude in meiner Funktion als Vorsitzende des Burgenländischen Städtebundes dabei gewesen zu sein. Gemeinsam haben wir eine Resolution beschlossen, die für die Arbeit der Städte und Gemeinden von großer Bedeutung ist. Denn sie stehen in unmittelbarem Kontakt zu den BürgerInnen und sind für die Erfüllung wichtiger Aufgaben des Alltags verantwortlich. Dieser Rolle können sie nur dann nachkommen, wenn eine gerechte Umverteilung stattfindet und sie vom Bund finanzielle Unterstützung erhalten, um gestärkt all die zukünftigen Herausforderungen zu meistern,“ so Vorsitzende LAbg. Elisabeth Böhm.

Heurigen- Ankündigungsstände steht wieder

Nach einem heftigen Sturm im Frühjahr brach der Heurigen-Ankündigungsstand in der Grünfläche gegenüber vom Eurospar in sich zusammen. Seit Jahrzehnten informiert dieser bereits die BewohnerInnen und BesucherInnen darüber, bei welchem unserer zahlreichen Heurigenlokale "ausgesteckt" ist. Die örtlichen Heurigen-Betreiber kümmern sich selbst darum, dass die jeweiligen Heurigentafeln in den Ankündigungsstände geschoben werden. Die Heurigenkultur ist für die Gemeinde von großer Bedeutung und wichtiger Bestandteil unserer örtlichen Identität. Als Sinnbild dieser Kultur hat man sich seitens der Gemeinde entschieden, den "alten" Heurigen-Ankündigungsstände grundlegend zu restaurieren, die einzelnen Heurigentafeln zu erneuern und diesen wieder an seinem alten Platz aufzustellen.



Jahrgang 1948

Hallo Jahrgangskollegin,
hallo Jahrgangskollege!

Anlässlich unseres 75ers, haben wir ein Jahrgangstreffen organisiert.

Termin: 22. Sept. 2023, 17:00 Uhr
Ort: Heurigenrestaurant Hauerperle,
Hauptstr. 113, 7201 Neudorf

Komm` einfach vorbei und feiere mit uns den „Halbrunden“.

Für Fragen dazu steht Dir Olga unter 0699/122 44 716 zur Verfügung.

Zu Besuch im Rathaus

Am 21.06. gingen die SchülerInnen der 3a Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin in das Rathaus. Dort wurden sie von Bgm. Dieter Posch im großen Sitzungssaal begrüßt. Er gab einen Einblick in seinen Alltag als Bürgermeister und erzählte von seinen Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten in seinem Berufsfeld. Außerdem nahm er sich viel Zeit, um alle Fragen der Volksschulkinder zu beantworten. Abschließend wurden sie zu einer leckeren Jause eingeladen. Für diesen interessanten Vormittag möchten sich die Kinder sowie die Klassenlehrerin nochmals recht herzlich bedanken.




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Donnerstag, 31. Aug. 2023

ACHTUNG – NEUE ABNAHMEZEIT – ACHTUNG – NEUE ABNAHMEZEIT

13:00-14:30 u. 15:30-18:30

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Martinihof
NEUDÖRFL**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190



Stellenausschreibung in der Marktgemeinde Neudörf



Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Marktgemeinde Neudörf die **Stelle einer Betreuungsperson für die schulische Tagesbetreuung** zur Ausschreibung.

Einstufung:	Entlohnungsschema kb, Entlohnungsgruppe kb1 bzw. kb2
Beschäftigungsausmaß:	62,5 %, d.s. 25 Wochenstunden (davon 22,5 Stunden Betreuungszeit und 2,5 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit)
Monatsentgelt brutto:	kb1: € 2013,88 bzw. kb2: € 1.856,38 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse:

1. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
2. volle Handlungsfähigkeit
3. persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen
4. die Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse
 - gem § 143 Abs. 2 (für kb1): Abschluss einer Pädagogischen Hochschule (Lehrbefähigungs- oder Lehramtsprüfung für Volks- oder Haupt- bzw. Neue Mittelschule) oder die Ablegung einer Reife- und Diplomprüfung bzw. der Diplomprüfung einer Bildungsanstalt für Sozialpädagogik oder Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Hortpädagogik bzw.
 - gem § 143 Abs. 3 (für kb2): Abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Freizeitpädagogik (falls die Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, eine Besuchsbestätigung bzw. eine Anmeldung für den nächsten Lehrgang vorliegt, bitte eine Anmeldebestätigung beilegen)

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug (Original), Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Verwendungszeugnisse, allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 31. Juli 2023** beim Gemeindeamt Neudörf, Rathausplatz, 7201 Neudörf einzubringen. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Dieter Posch eh.
Bürgermeister



Homeoffice Möbel zum Wohlfühlen

Entdecken Sie ergonomische Arbeitstische und Stühle, smarte Beleuchtung, intelligente Stauraumlösungen und mehr im Neudoerfler Onlineshop.


neudoerfler

shop.neudoerfler.com





Stellenausschreibung in der Marktgemeinde Neudorf



Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Marktgemeinde Neudorf **ein Dienstposten einer Reinigungskraft für die Kinderkrippe** zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe bh5
Beschäftigungsausmaß: 75 %, d.s. 30 Wochenstunden
Monatsentgelt brutto: € 2.119,65

Anstellungserfordernisse:

1. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
2. die volle Handlungsfähigkeit
3. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug (Original), allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 31. Juli 2023** beim Gemeindeamt Neudorf, Rathausplatz, 7201 Neudorf einzubringen. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Dieter Posch eh.
Bürgermeister



ARBÖ Neudorf

1-2-3 Pannen-Notruf

Familien-Radwandertag

Samstag, 8. Juli 2023

Treffpunkt: 14:30 Uhr

Kinderfreundeheim

Der Familien-Radwandertag der Kinderfreunde und des ARBÖ Neudorf startet um 15:00 Uhr beim Kinderfreundeheim mit einer gemütlichen Radtour.

Die Dauer der Tour beträgt ca. 3 Stunden.

Eingeladen sind Jugendliche, Familien, Senioren und alle Fahrradbegeisterten.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank statt.

*****Bei Schlechtwetter entfällt die Radtour*****



Lade dir die
CITIES-App
gleich herunter!

Neudörfel ist verbunden!

Die neue offizielle Gemeinde-App heißt CITIES und ist seit 01. Juli in unserer Marktgemeinde flächendeckend in Betrieb.

Sie dient als zentrale Kommunikations- und Werbeplattform und verbindet Bürger:innen, sowie lokale Betriebe & Vereine, so dass alle Beteiligten gleichermaßen von der Nutzung profitieren.

Neben der Abwicklung eines zeitgemäßen digitalen Bürgerservices bietet die CITIES-App auch ortsansässigen Betrieben & Vereinen die Möglichkeit, Neuigkeiten und Informationen mit Bürger:innen zu teilen.

Das bringt dir die neue Gemeinde-App:

- ✓ Für Bürger:innen & Vereine kostenlos
- ✓ Alle News, Infos & Events auf einen Blick
- ✓ Schnell & einfach Anliegen übermitteln
- ✓ Müllkalender inkl. Erinnerungsfunktion
- ✓ Coupons einlösen & Geld sparen
- ✓ Durchgehend tolle Gewinnspiele
- ✓ Digitale Stempel sammeln

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App downloaden (für Android, iOS & Huawei)
- 2 Als User:in registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Neudörfel verbinden & Vorteile genießen



Das kann die neue App!

Hier findest du alle wichtigen Funktionen im Überblick.

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

MARKTGEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Marktgemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Marktgemeinde

SEITEN

aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Marktgemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.



TERMINE IM JULI

- 1. **Kinder-Ferienlager**
Pfarre Neudörfel
- 8. **Club der Generationen**
15.00 Uhr
Pfarrheim
- 3. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 10. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 12. **Sprechstunde des Notars**
Mag. Thomas Prets
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 15. **140 Jahre Freiwillige**
Feuerwehr Neudörfel
Feuerwehrhaus
- 16. **140 Jahre Freiwillige**
Feuerwehr Neudörfel
Martinihof
- 17. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 18. **Pensionistennachmittag**
SPÖ Pensionisten
15.00 Uhr
Kinderfreundeheim
- 22. **Familien-Radwandertag**
ARBÖ Neudörfel
15.00 Uhr
Kinderfreundeheim
- 24. **Seefestspiele Mörbisch**
SPÖ Pensionisten
- 26. **Sprechstunde des Notars**
Dr. Michael Seifner
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 31. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Für die Sprechstunde des Bürgermeisters Dieter Posch ist eine telefonische Voranmeldung unter 02622/77277 erforderlich.

TERMINE IM AUGUST

- 1. **Vereinsabend**
GFZN
18.00 Uhr
Badesee
- 4. **Internationaler Tag des Bieres**
Bierkistl Neudörfel
- 7. **Club der Generationen**
15.00 Uhr
Pfarrheim
- 7. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 9. **Sprechstunde des Notars**
Mag. Thomas Prets
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 12. **Seefest**
SPÖ Neudörfel
19.30 Uhr
Badesee
- 14. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 14. **Wurststangenschnapsen**
GFZN
18.00 Uhr
Heuriger Steiger
- 15. **Kräuterweihe**
Pfarre Neudörfel
10.00 Uhr
Pfarrkirche
- 22. **Pensionistennachmittag**
SPÖ Pensionisten
15.00 Uhr
Kinderfreundeheim
- 23. **Sprechstunde des Notars**
Dr. Michael Seifner
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 26. **Zeltnacht**
Kinderfreunde Neudörfel
ab 13.00 Uhr
Alter Sportplatz
- 28. **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 31. **Blutspenden**
Österreichisches Rotes Kreuz
ab 13.00 Uhr
Martinihof

JUBILÄEN IM JULI

- 2. Helga Maria Wittmann (70)
- 2. Edith Kornfeld (93)
- 4. Hermine Gennelli (70)
- 4. Willibald Artner (81)
- 4. Traian Golic (81)
- 5. Maria Elisabeth Windbüchler (85)
- 6. Eveline Mannsberger (50)
- 6. Margarethe Pichler (83)
- 7. Victor Lata (55)
- 7. Liane Maria Rohrer-Ferscha (55)
- 7. Emina Banjanovic (60)
- 7. Ingrid Köstlinger (81)
- 8. Theresia Bernadette Buchmayer (75)
- 8. Rudolf Toth (89)
- 9. Sabrina Kammerer (50)
- 10. Sandra Stefanie Klawatsch (50)
- 10. Andreas Maitz (60)
- 11. Renate Anna Koller (65)
- 12. Evelyn Maria Grandl (55)
- 12. Mag. Michael Jonach (55)
- 12. Johannes Josef Weber (60)
- 14. Stephen Allan Gibson (55)
- 14. Walter Gaßner (65)
- 14. Gustav Sombori (81)
- 14. Erika Tschirk (83)
- 15. Mag.(FH) Kurt Georg Schappelwein (50)
- 15. Hülya Kökcü (55)
- 15. Maria Göbner (84)
- 16. Heinz Pandur (60)
- 16. Hedwig Götz (65)
- 17. Mag. Manfred Viktor Michael Heppe (60)
- 18. Eleonore Wirth (84)
- 19. Hildegard Tschürtz (93)
- 20. Andreas Karisch (55)
- 20. Mag.(FH) M.A. Andreas Bezecny (55)
- 20. Anneliese Rauhofer (80)
- 20. Waltraud Ludyga (87)
- 20. Anna Moro (87)
- 21. Alexandra Josefine Holzer (55)
- 21. Josef Schuh (84)
- 22. Anneliese Feurer (82)
- 23. Franz Schneider (60)
- 23. Lászlóné Reiner (60)
- 23. Gerlinde Hayden (81)
- 23. Elfriede Simek (83)
- 23. Komm.Rat Franz Mayerhofer (84)
- 24. Sabine Hasslinger (55)
- 25. Artur Pascal Fehringer (55)
- 25. Anna Seier (90)
- 27. Gerhard Karoly (55)
- 27. Ingeborg Piribauer (60)
- 28. Elfriede Graser (80)
- 29. Mag. Peter Eitzenberger (65)
- 29. Adolf Schalk (81)
- 29. Johanna Giefing (91)

EHEJUBILARE

Silberne Hochzeit
25 JAHRE

Mag. phil Cristina und
Dr. Valentin-Gigi Hirzoiu
21.07.1998

Steinerne Hochzeit
67,5 JAHRE

Margareta und
Heinrich Rudolf Wograndl
11.02.1956

JUBILÄEN IM AUGUST

1. Sennur Baskale (60)
1. Margarete Hutter (91)
1. Irene Secka (99)
2. Elvira Hermine Wegscheidler (65)
2. Mag. Silvia Maschik (70)
2. Ing. Franz Gerstbauer (80)
3. Ingrid Hunke (84)
4. Franz Peter Ruhland (50)
4. Mária Bančejová (60)
4. Helga Stöger (70)
6. Christian Volker Olbrich (60)
6. Ottilie Hofstättner (83)
7. Johann Spitzer (83)
7. Karoline Schaffer (93)
8. Michaela Kruckenfellner (55)
8. Ferenc Szabo (80)
9. Elisabeth Maria Hirschler (55)
9. Heinrich Weigel (55)
9. Matthias Stefan Reisner (88)
10. Romana Hartl (50)
10. Dr.med. Simon Sauerchnig (65)
11. Aleksandra Zivanovic (50)
11. Ildiko Százová (60)
11. Magdalena Schefferberger (84)
11. Ernestine Maria Pöttschacher (89)
12. Sulejman Omeragic (75)
12. Maria Barbara Schiller (86)
12. Regina Tschirk (86)
13. Klaudia Wagner (50)
13. Franz Resch (88)
14. Wilhelm Markl (75)
14. Eva Köckenbauer (80)

14. Rudolf Karl Hammerl (89)
15. Eva Maria Borchardt (70)
16. Erich Johann Eitzenberger (55)
16. Erich Steiger (65)
16. Lucia Klebl (89)
17. Joachim Manfred Wilhelm Jurkowski (55)
18. Rosa Stadler (55)
18. Edith Jandl (84)
19. Birgit Zsulich (65)
20. Leopold Schwarz (55)
20. Gerda Müller (81)
22. Manfred Klavacs (65)
22. Hajrudin Muratovic (70)
22. Gertrude Schwindl (85)
23. Kurt Offial BEd (60)
24. Maria Lata (55)
24. Sabine Rosa Steiner (60)
24. Elisabeth Schweiger (88)
26. Andrea Racky (50)
26. Martin Günter Riedl-Gausterer (50)
26. Herbert Franz Spitzer (55)
28. Imre Komaromi (75)
29. Brigitte Pichler (60)
30. Erika Vesely (84)

EHESCHLISSUNGEN

Natascha Pichler und
Manfred Heinisch
17.06.2023

Beatrix Korner und
Herbert Andreas Lippl
19.06.2023

Kerstin Gschaider und
Lukas Neuburger
24.06.2023

Daniela Neumann und
Raffael Soffried
30.06.2023

Die
Marktgemeinde Neudörfel
gratuliert
recht herzlich ...

**EVANGELISCHE
TOCHTER-
GEMEINDE A.B.
BAD SAUERBRUNN**

**Sonntag,
02.07.2023**
9.30 Uhr
Gottesdienst

**Sonntag,
06.08.2023**
9.30 Uhr
Gottesdienst

**Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!**

TODESFÄLLE

Ernst Birnbaumer
Feldgasse 5
am 25.05.
im 98. Lebensjahr

Matthias Michalitsch
Hauptstraße 150
am 09.06.
im 95. Lebensjahr

Karl Rudolf Krystovsky
Hauptstraße 150
am 12.06.
im 74. Lebensjahr

Katharina Reisinger
Hauptstraße 150
am 19.06.
im 89. Lebensjahr

Werner Panis
Kurze Gasse 6
am 23.06.
im 83. Lebensjahr

Die
Marktgemeinde Neudörfel
kondoliert ...

**ACHTUNG
SOMMERPAUSE!**

**Weiter geht's ab
07.09.2023!**

**ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. MICHAEL SEIFNER**

Martinsplatz 7, 7210 Mattersburg
Telefon 02626/62239
Fax 02626/62239 DW 4

office@notariat-mattersburg.at
AMTSTAG IM RATHAUS DER
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFEL
jeden 4. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr

**ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.**

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4
Tel.: 02626/654 34
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-pretts.at



AMTSTAG IM RATHAUS DER
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFEL
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr

GASTRONOMIE

Bierkistl Neudörf
Hauptstraße 19
Tel. 0676 / 936 62 85

**Bäckerei
Ferry Kaiser GesmbH**
Hauptstraße 12
Tel. 02622 / 77271
www.der-kaiser.at

**Cafe-Konditorei-Bäckerei
Anker**
Hauptstraße 28-30
Tel. 02622 / 77883
www.linauer.at

Weinstöckl Cafe
Kirchenplatz 12
Tel. 0664 / 3405399
www.weinstoeckl.info

Waldcafe
Lichtenwörth 74a
Tel. 02625 / 323 44
www.wald-cafe.at

Sportcafe Schober
Hauptstraße 93
Tel. 0664 / 1219518

Latino Coffee Shop
Hauptstraße 70
Tel. 0699/119 50 646

**Hotelrestaurant
Martinihof**
Rathausplatz 4
Tel. 02622 / 77845
www.martinihof.com

**Heurigenrestaurant
Hauerperle**
Hauptstraße 113
Tel. 02622 / 77286
www.hauerperle.at

**Heurigenrestaurant
Wittmann**
Kirchenplatz 10
Tel. 02622 / 77351
www.heurigenlokal.at

**Probuskeller
Weingut und Heuriger
Döller**
Hauptstraße 129
Tel. 02622 / 77408
www.doeller-probuskeller.at

**Weingut und Heuriger
Piribauer**
Hauptstraße 71
Tel. 02622 / 77291
www.piribauer.net

**Weingut und Heuriger
Steiger**
Hauptstraße 16
Tel. 02622 / 77440
www.weingut-steiger.at

**Weingut und Heuriger
Waldherr**
Hauptstraße 146 - 148
Tel. 02622 / 77426
www.waldherr-weingut.at

**Taverna
Giovanni**
Badensee Neudörf
Dammweg

**Pizzeria Ristorante
Da Capo**
Fabriksgelände 9
02622 / 77432
office@tennistreff.at

**Pizza Liefer-Service
Da Capo**
Fabriksgelände 9
0676 / 7038119
www.da-capo-1-neudoerfl.at

**Pizzeria
Milano**
Hauptstraße 149
Tel. 02622 / 79554

**Palta
Pizzeria und
Kebabhaus**
Pöttschingerstraße 5b
Tel. 0660 / 1210280

www.martinihof.com

Genießen Sie eine
kulinarische Rundfahrt
durch beliebte
Urlaubsländer mit

Spezialitäten
aus

**Italien
Kroatien
Griechenland**



Juli und August

2023

Martinihof
Hotel *** | Restaurant | Seminarzentrum

Reservierungen werden gerne
entgegenommen unter der Tel.Nr. 02622 / 77845



*Damals
vor vierzig Jahren*

Pfingstfest

Großen Publikumszuzspruchs erfreute sich wieder das Pfingstfest des Anhängerclubs des SC Neudorf/Fl. Stand bisher der Superzehnkampf im Mittelpunkt des Interesses, so war dies heuer der neu ins sehr reichhaltig und attraktiv gestaltete Programm aufgenommene Fußball-Länderkampf „100 gegen 100“ (Burgenland gegen Niederösterreich), am Sonntagvormittag.

Beginnen wir aber der Reihe nach, d.h. mit dem Nachwuchs-Fußballturnier, welches ebenfalls erstmals durchgeführt wurde. Heuer hatten Miniknaben, A-Knaben und die Jugend Gelegenheit, in echter Cup-

Atmosphäre ihre Sieger zu ermitteln. Ergebnisse:

Brix-Alu-Turnier
(Miniknaben):

1. Neudorf/Fl
2. Sauerbrunn
3. Foto Pompe
4. Sauerbrunn

Z-Turnier

(A-Knaben):

1. Admira Wiener Neustadt
2. Neudorf/Fl
3. Foto Pompe
4. Sauerbrunn

Homogen-Turnier

(Jugend):

1. Scheiblingkirchen
2. Neudorf/Fl
3. Admira Wiener Neustadt
4. Lanzenkirchen

Ehrlichen, zum Teil beinharten Einsatz, Ehrgeiz und auch viel Können zeigten die Teilnehmer am traditionellen Betriebsfußballturnier, das folgendes Ergebnis brachte:

1. Firma Braunstorfer
2. Möbel Palenik
3. Raika Neudorf/Fl
4. Firma Almaxal
5. Neudorf/Fler Büromöbel
6. Brüll-Asphalt.

Mit Spannung erwartete man das sogar von Kurrier und Krone groß angekündigte Rekordmatch 100:100. Eines ist sicher, es wurde „viel verspro-

chen“, aber auch „alles gehalten“, es war ganz einfach eine „Gaudi“, den 400 Haxn (und nicht nur diesen) im Kampf um den gequälten Ball zuzusehen. Es siegten schließlich die von Sportclub-Obmann Leopold Braunstorfer gesponserten Burgenländer mit 3:2, wobei wir ihnen die Torschützen der Sieger, nämlich Josef Maleiner, Martin Salcher und Harald Bogner, noch aufzählen. Ersparen Sie uns aber bitte die Mannschaftsaufstellungen.

Übrigens, die Aufnahme dieses Kampfes ins Guinness-Buch der Rekorde scheint sicher und eine Einladung an die Sieger zu einem Hin- und Rückspiel in Bayern wurde auch schon ausgesprochen.

15 Gemeindevertreter, angeführt von Bürgermeister Posch und der einzigen Frau im Starterfeld, Irene Marchhart, ergänzt mit den „Ersatzleuten“ Leopold Wegscheider und Ing. Reinhard Tiess und aufgefüllt in des Wortes doppelte Bedeutung mit Zehnkampfstar „Gento“ Rudolf Laschek, stellten sich dem Superzehnkampf. Einem Superzehnkampf, dessen Übungen Geschick und Kraft erforderten und bei dem die Verletzungsgefahren möglichst ausgeschaltet

waren, denn, so Organisationschef Helmut Matzak:

„Wer soll uns denn regieren, wenn sich unsere Obersten außer Gefecht setzen?“ Dass er Kraft hat, das sieht man, dass er aber noch immer sehr flink und geschickt ist, bewies einmal mehr „Gento“ Laschek mit seinem Sieg. Er verwies die Gemeindevertreter auf die Ehrenplätze, wiewohl er einigen beim Seilziehen zu einer besseren Platzierung verhalf.

Ergebnis:

1. Rudolf Laschek
2. Manfred Schügerl
3. Franz Müller
4. Alex Knotzer
5. Erich Steiger
6. Bgm. Josef Posch
7. W. Schwindl + Ing. R. Tiess
9. A. Piribauer + W. Dangl
11. Rudolf Habeler
12. Johann Wagner
13. Leopold Wegscheider
14. Helmut Schreiter
15. Franz Wagner
16. Karl Taubenschuss
17. Franz Eitzenberger jun.
18. Irene Marchhart.

So viel über die sportlichen Ereignisse, die im Rahmen dieses rundum gelungenen Pfingstfestes abgewickelt wurden, über das eine Wiener Neustädter Zeitung schrieb: „Ja, die Neudorf/Fler verstehen es eben, Feste zu feiern.“

Der AHC-Neudorf/Fl dankt nochmals allen. Allen, die mitgewirkt haben, allen freiwilligen Helfern (vom Kuchenpersonal bis zu den Schiedsrichtern), allen, die mit ihrer Spende (Pokale, Tombolatrefter, etc.) diese Veranstaltung ermöglichten sowie allen Besuchern.



Einlauf zum Fußballspiel 100 gegen 100

Gold für Weingut Steiger bei der Weinprämierung Burgenland 2023

„Der Wein ist das Aushängeschild der burgenländischen Landwirtschaft. Die rund 2.480 Weinbaubetriebe im Burgenland schaffen es jedes Jahr, einzigartige und besondere Weine zu kultivieren. Viele dieser Winzer stellen sich jährlich der Burgenländischen Weinprämierung, dem härtesten und größten Weinwettbewerb des Landes. Die hohe Anzahl der eingereichten Weine zeigt die Bedeutung der Prämierung für die heimische Weinwirtschaft. Denn bereits seit über 50 Jahren ist die Landesweinprämierung eine wichtige Marketingmaßnahme für unsere WinzerInnen und bedeutender Maßstab am nationalen und internationalen Weinmarkt“, so DI Nikolaus Berlakovich, Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer.

Am Donnerstag, den 11.05. war es wieder soweit! Die Landessieger der Weinprämierung Burgenland 2023 wurden im feierlichen Rahmen im Schloss Esterhazy in Eisenstadt geehrt. Insgesamt wurden dieses Jahr 1.549 Proben zur Weinprämierung Burgenland eingereicht. Die Weine wurden in 3er-Flights von insgesamt 43 KosterInnen in 22 Kommissionen bewertet. Besonders bei der Landesweinprämierung ist, dass die Weine „verdeckt“ verkostet werden. Das bedeutet, dass der Koster bei der Verkostung nicht weiß, wer den verkosteten Wein produziert hat, was zu einer objektiven Bewertung beiträgt.

Bei der burgenländischen Weinprämierung 2023 konnte das Weingut Steiger als einer von acht DAC Winzern mit dem Blaufränkisch Rosalia DAC Rose 2022 eine Goldmedaille erreichen! Der prämierte Wein kann ab sofort im Weingut verkostet und erworben werden. Nähere Infos unter: www.weingut-steiger.at



Kindersommer Programm 2023

Familien-Radwandertag

gemeinsam mit dem ARBÖ Neudörfli

8. Juli

Kinderfreundeheim, Treffpunkt 14 Uhr 30

Zeltnacht

mit Mini Olympiade gemeinsam mit der
Freiwilligen Feuerwehr Neudörfli

26. - 27. August

Alter Sportplatz, ab 13 Uhr

Um Anmeldung unter 0650/246 98 22 bis 18. August wird gebeten

Kinderfreunde Neudörfli
Nicole Fudel
Bickfordstraße 13
7201 Neudörfli
Tel.: 0650/246 98 22
kinderfreunde@gmx.at

Die Kinderfreunde
Neudörfli

Seefest

Samstag
12. August 2023
Einlass: 19 Uhr
Badesee Neudörfli

Ab 20 Uhr: Livemusik mit
Constantin Luger & Gerhard Moser
Am Abend Unterhaltung
mit „DJ Gerhard“

Das bewährte
Team der **SPÖ**
verwöhnt Sie mit
Speisen & Getränken!

Eintritt: Freie Spende

Bei Schlechtwetter findet das Seefest leider nicht statt.

Betriebsausflug nach Montenegro

Anders als in anderen Gemeinden gibt es in Neudörfel keinen jährlichen Betriebsausflug, sondern die MitarbeiterInnen haben alle drei Jahre die Möglichkeit, an einer mehrtägigen Reise teilzunehmen. Nach dem letzten Betriebsausflug im Jahr 2018 (damals war das Reiseziel Riga, die Hauptstadt von Lettland), war das diesjährige Ziel Montenegro - das Land der schwarzen Berge, welches noch als geheimnisvoll und unentdeckt gilt.

Die Reisen sind stets eine Mischung aus kulturellem Bildungsauftrag, Teambuilding und Freizeit, die individuell gestaltet werden kann. 46 Gemeindebedienstete und Gemeindevorstände waren heuer mit dabei. Organisiert wurde die Reise von der Personalvertretung, das Programm wurde vom Reisebüro Topspin in Wiener Neustadt zusammengestellt.



Am Freitag vor Pfingsten führte startete die Reise mit einem Flug von Wien nach Podgorica, der Hauptstadt Montenegros. Nach einer Stadtbesichtigung und der Weiterfahrt in die Küstenstadt Budva, wo sich das Hotel befand, fand der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen seinen Ausklang.

Am zweiten Tag fand ein Ausflug nach Cetinje statt, das bis 1918 die Hauptstadt von Montenegro war. Hier befindet sich auch das Schloss König Nikolaus I. und das bekannteste Kloster des Landes. Im Bergdorf Njegos, welches für seinen Schinken bekannt ist, konnten sich alle beim gemeinsamen Mittagessen stärken, bevor es über die berühmte (und sehr abenteuerliche) Passstraße zum Fjord von Kotor ging.



Am dritten Tag führte uns die Reise in die antike Ruinenstadt Stari Bar. Diese ist einerseits bekannt für das kaltgepresste Olivenöl, andererseits für eine regionale Spezialität: Bier mit Granatapfelsirup.



Vor der Heimreise am vierten Tag gab es noch die Möglichkeit, bei einem geführten Stadtspaziergang in der Altstadt von Budva (UNESCO-Welterbe) durch die mittelalterlichen Gassen zu schlendern. Im Flugzeug wurde über die vergangenen vier Tage geplaudert und der Tenor von vielen ReiseteilnehmerInnen war: „Montenegro ist definitiv eine Reise wert!“



Festakt zu „50 Jahre Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd“

Zu diesem konnte der Geschäftsführer des Verbandes, BR h.c. DI Dr. Wolfgang Scherz MBA CSE, am Mittwoch, den 14.06. zahlreiche Ehren- und Festgäste auf dem Gelände der Kläranlage in Wiener Neustadt begrüßen.

LAbg. Mag. Astrid Eisenkopf (Land Burgenland) überbrachte die Grüße von LH Mag. Hans-Peter Doskozil und verwies auf die Bedeutung des Abwasserverbandes und die lange Tradition der länderübergreifenden Zusammenarbeit, obwohl das Burgenland nur mit der Marktgemeinde Neudörfel darin vertreten ist. Die große Herausforderung für die Reinigung der Abwässer im Bereich der Daseinsvorsorge werde immer komplexer, sodass es gilt, die Synergien länderübergreifend besser zu nutzen.

Der niederösterreichische LAbg. und Wiener Neustädter Stadtrat DI Franz Dinohobl überbrachte die Grußworte sowohl von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner als auch vom Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, Mag. Klaus Schneeberger. Dinohobl machte sich danach Gedanken, wie es mit der Wasserversorgung weitergehen soll: „Wasser kann man nicht verbrauchen. Es stellt sich nur die Frage, wie geben wir das Wasser nach dem Verbrauch gereinigt zurück?“ Dazu benötigen wir Anlagen wie die des Abwasserverbandes, die auf

dem höchsten Stand der Technik sind und die Ressourcen weiterverwerten können – zum Beispiel für Biogas und die Energiegewinnung.“

AL DI Heide Müller-Rechberger, die in Vertretung von Bundesminister Mag. Norbert Totschnig, MSc gekommen war, verwies auf die Prioritäten der Abwasserentsorgung zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt, die sie für gleichberechtigt hält. Sie ging auf neue Richtlinien der EU ein, für die sich die Geschäftsführung des Abwasserverbandes in Brüssel sehr intensiv einsetzen würde. Den Klimawandel bezeichnete sie in diesem Zusammenhang als eine große Herausforderung. Dabei sei die immer wieder zitierte interkommunale Zusammenarbeit besonders wichtig.

Einen bewegenden Moment erlebten die Gäste des Festaktes beim Interview von Dr. Wolfgang Scherz mit dem Gründungsmitglied des Abwasserverbandes Erich Neubauer aus Schwarzau/Steinfeld. Der spätere, langjährige Bürgermeister dieser Gemeinde war 1973 noch Gemeinderat und erinnerte sich an viele Einzelheiten dieser denkwürdigen Zeit. Es sei damals sehr schwierig gewesen, mit Argumenten die Gründung eines Abwasserverbandes der Bevölkerung im ländlichen Raum zu vermitteln. Auch die später dann geplanten

Investitionen, die seitens des Verbandes mit einem erhöhten Reinigungsgrad begründet wurden, stießen nicht überall auf Verständnis. Mit großer Genugtuung könne Neubauer daher die Entwicklung in mehreren Stufen von einer mechanischen zur biologischen und weiter zur vollbiologischen Kläranlage auf dem höchsten Stand der Technik begrüßen.

Was die Zukunft noch alles bringen wird, thematisierte danach der Obmann des Abwasserverbandes, der Katzelsdorfer Bürgermeister Michael Nistl, in seiner Festrede. Die räumliche Ausdehnung des Betriebes streifte er vorneweg mit der gleichzeitigen „Einweihung“ der Garage, in welcher der Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Verbandes abgehalten werden kann. Als besonders zielführend halte er die seit elf Jahren bestehende Kooperation mit der EVN Wärme GmbH

(mit Errichtung und Betrieb einer Biomethanaufbereitungsanlage), aber auch die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Burgenland.

Wie vorausschauend und visionär man schon bei der Verbandsgründung und beim Bau des Kanalnetzes gewesen sei, zeigt sich an der Tatsache, dass das Abwasser aus beinahe dem gesamten Verbandsgebiet im freien Gefälle zur Kläranlage transportiert werden kann. Lediglich aus Lichtenwörth und Neudörfel muss das Abwasser gepumpt werden. Kreativ blieb man beim Abwasserverband bis in die unmittelbare Vergangenheit: So konnte man 2017 dank einer Erfindung von Geschäftsführer-Stv. DI Armin Eitzenberger die Schlamm-entwässerung mit Konditionierung des Schlammes durch ein patentiertes Verfahren anpassen.



V.l.n.r.: Obmann Michael Nistl, Geschäftsführer Wolfgang Scherz, LAbg. Franz Dinohobl, Abteilungsleiterin Heide Müller-Rechberger, Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, Obmann-Stellvertreter Dieter Posch, Sektionschef in Ruhe Wolfgang Stalzer und Geschäftsführer-Stellvertreter Armin Eitzenberger

Große Liebe im Internet oder Love-Scam?

Früher lernte man sich persönlich in der Disco, einer Veranstaltung oder auf Festen kennen und lieben. Diese „Dates“ haben sich, zu einem nicht geringen Teil, ins Internet verlagert. Doch Vorsicht: hier lauern Betrüger, die sich mit falschen Profilen und Tricks das Vertrauen des Gegenübers erschleichen wollen! Die Internet-Bekanntheit wirkt sehr interessiert, attraktiv, ist ständig erreichbar und gesteht sehr schnell ihre "Liebe", um das Opfer um Geld oder materielle Wertgegenstände zu bitten.

Sehr oft bittet „die große Liebe“ um intime Fotos oder Videos und erpresst

danach das Opfer, diese Aufnahmen in das Netz (Facebook etc.) zu stellen. Viele Opfer schämen sich, bei der Polizei Anzeige zu erstatten – doch keine Angst: Ihre Anzeige wird vertraulich behandelt!

Tipps der Kriminalprävention:

- Entscheiden Sie sich für Dating-Plattformen, bei der NutzerInnen ihre Identität verifizieren müssen. Das verringert die Gefahr, auf Fake-Profilen hereinzufallen.
- Bestehen Sie auf ein reales Treffen im sicheren Umfeld, um sich vom Gegenüber ein Bild machen zu können. Findet die Per-

son immer wieder Ausreden, können Sie davon ausgehen, dass es sich um Betrug handelt.

- Versenden Sie niemals Geld und geben Sie keine persönlichen Daten weiter, insbesondere keine Kontodaten. Die Strafverfolgung ist in dem meisten Fällen extrem schwierig - vor allem, weil viele TäterInnen aus dem Ausland agieren.
- Seien Sie bei der Aufforderung nach intimen Fotos oder Videos, bei denen Sie aufgefordert werden, sexuelle Handlungen an

sich vorzunehmen, skeptisch. Sichern Sie verdächtige Fotos, Mails und Chat-Verläufe und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. Love-Scammer sind häufig Wiederholungs-Täter. Melden Sie den Betreibern von Dating-Plattformen oder Sozialen Netzwerken ebenfalls Ihren Verdacht, um die entsprechenden Profile sperren zu lassen.

- Erstellen Sie im Schadensfall immer Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion - 133!

Reden Sie mit Ihren MitbürgerInnen darüber!

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Schnell schneller Gigabit

mehr surfen,
mehr streamen,
mehr gamen

- + mit Glasfaser bis zu 1000 Mbit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplusMAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 06.01.2023 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen wlanNET, GAN und kabelplusMOBILE Produkte). 6 Monate kein Grundpreis für alle Produkte bis 24 Monate Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusiver Entgelt für SKY-Pakete, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachepakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Handyspeicher und kabelplus Unlimitiert. Anschlussentgelt (im Wert von 89,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgene Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einzelige Kosten für Hausinstallation sind nicht inklusive. Familienentgelt ab dem 6. Monat, Kautions, Barabgabe nicht möglich. Zusätzlich Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich).



Jetzt
alle Produkte
6 Monate
gratis!

kabelplus
alles im plus

Aktuelle Nachrichten

Feuerwehrausflug

Von 29. auf 30.04. haben wir unsere Feuerwehrfreunde in Stupava, die Hasiči Stupava, besucht. Stupava ist in der Slowakei und in ca. 20 Autominuten von Bratislava aus erreichbar. Am Samstag stand daher erst eine Altstadtführung in Bratislava, ein Besuch einer der vier Feuerwachen der Berufsfeuerwehr Bratislava, die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Stupava und ein gemütlicher gemeinsamer Abendausklang am Programm. Sonntag haben wir ein Weingut in Svätý Jur (Deutsch: St. Georgen) nördlich von Bratislava besucht und an einer Weinverkostung mit Jausenbegleitung teilgenommen.

Als krönenden Abschluss sind wir noch zum Mosttheurigen unserer Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Bad Sauerbrunn gefahren. Es war ein gelungenes Wochenende mit vielen tollen Eindrücken und neuen Bekanntschaften.



Tag der Feuerwehr am 07.05.2023

Alljährlich begehen wir zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Florian, am Sonntag nach dem 04.05. den Florianitag, unseren örtlichen Tag der Feuerwehr. Unterstützt von den Klängen unseres Musikvereins MV "Szent Miklos" sowie den Vertretern der Gemeinde konnten wir stolz vom Landespflegeheim durch den gesamten Ort marschieren. Begleitet von freudigen Gesichtern und winkenden Kindern war es uns ein Fest, den Tag der Feuerwehr wieder gemeinsam feiern zu dürfen!

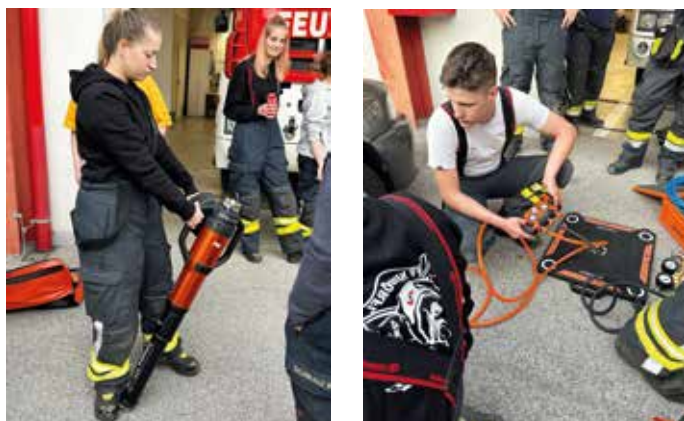
Nach der anschließenden Florianimesse in der Pfarrkirche ließen wir den Tag mit dem Musikverein und den Gemeindevetretern beim traditionellen Gulasch ausklingen. Ein Dank an alle Mitwirkenden und „Gut Wehr“.



Schulungsmontag: Gerätekunde, Technik

Für Montag 08.05. standen die neuen Geräte für technische Hilfeleistung am Schulungsprogramm. Der akkubetriebene hydraulische Bergesatz liefert, im Verhältnis zu unserem bisherigen, ca. 40 - 50 % mehr Leistung. Durch die ergonomische, asymmetrische Formgebung der Schere muss bei der Anwendung etwas anders umgegangen werden. Auch der Akkubetrieb ist für uns neu und wurde der Mannschaft erläutert.

Zweites Thema waren die, für die FF Neudörfel erstmalig in Gebrauch genommenen, Hebekissen. Diese werden uns in Zukunft die Arbeit beim Sichern und Bergen eines verunfallten Fahrzeuges wesentlich erleichtern. Das stärkste der drei Kissen stemmt im Idealfall immerhin bis zu 31 Tonnen.



Gefahrguteinsatz Hauptstraße

Am 11.05. wurden wir kurz nach Mittag von der LSZ Burgenland zu einem Gefahrguteinsatz alarmiert. Im Bereich der Volksschule verlor ein Fahrzeug größere Mengen an Treibstoff, welcher von uns gebunden werden musste. Auch im nahe gelegenen Kreuzungsbereich und im Bereich der Hauptstraße waren größere Mengen ausgetreten und wurden ebenfalls von uns beseitigt.

Der Einsatz vor der Volksschule erweckte natürlich das Interesse der Kinder, sodass sich eine unserer Kameradinnen zur Verfügung stellte und den Kindern die Situation und unsere Aufgaben erklärte.



Schulungsmontag: WLF Anschlagmittel

Nachdem sich unsere Kranfahrer in den letzten Wochen bereits intensiv mit der Handhabung unseres neuen WLF Krans beschäftigt und geübt haben, war es am 15.05. an der Zeit, auch das richtige Anschlagen und Sichern von Fahrzeugen auf der Ladeplattform zu schulen. Da das neue Einsatzfahrzeug nur 1:1 besetzt wird (1 Fahrer, 1 Beifahrer) und der Fahrer auch der Maschinist, sprich Kranfahrer ist, muss der Beifahrer über jeden Handgriff Bescheid wissen, um die Anschlagmittel richtig zu befestigen und ein mögliches verunfalltes KFZ auf der Plattform vor jeglicher Bewegung zu sichern. Daher ist es wichtig, dass die gesamte Mannschaft über Art, Position und Umgang mit den richtigen Anschlagmitteln Bescheid weiß und das auch regelmäßig beübt.



SA1/T1/VKU/Fahrzeugbergung

Am 26.05. vormittags wurden wir gegen 10.55 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf die S4 Schnellstraße bei Wiener Neustadt alarmiert. Nach dem Eintreffen der Mannschaft im Feuerwehrhaus rückten wir sofort mit unserem RLF (Rüstlöschfahrzeug) zum Einsatzort aus. Bei der Lageerkundung konnten wir feststellen, dass in diesen Verkehrsunfall zwei Fahrzeuge verwickelt waren, Verletzte gab es zum Glück keine. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neustadt wurden die beiden Fahrzeuge geborgen und die Fahrbahn gereinigt. Nach etwa einer Stunde konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Brandeinsatz: Sirene / B2 - Zimmerbrand

Am Nachmittag des 22.05. wurden wir bereits zum zweiten Brandeinsatz des Tages alarmiert (Anmerkung: der erste Einsatz war ein Fehlalarm in einem Industriebetrieb). Diesmal wurden wir als Unterstützung für unsere Nachbarfeuerwehr nach Bad Sauerbrunn angefordert. In einem leerstehenden Haus war eine Rauchentwicklung erkennbar, sodass die Feuerwehr alarmiert wurde. Während die Freiwillige Feuerwehr Bad Sauerbrunn einen Innenangriff durchführte, stellten wir einen Atemschutz-Reservetrupp und erkundeten das Gebäude mit der Teleskopmastbühne von oben. Vom Einsatzleiter konnte rasch „Brand aus“ gegeben werden. Für die gewohnt gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei der FF Bad Sauerbrunn und allen anderen anwesenden Blaulichtorganisationen.



Jeden Montag, 19.00 Uhr

Rote Autos, Blaulicht und Uniformen? Das muss die Feuerwehr sein... Doch wir sind mehr! Wir sind Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz in jeglichen Gefahrensituationen. Wir sind eine Truppe freiwilliger Helfer, welche sich in ihrer Freizeit mit modernsten Techniken und Geräten um die Sicherheit der Allgemeinheit bemüht. Und warum? Weil wir es gerne tun. Weil uns das Helfen ein Anliegen ist und die Bevölkerung uns in Situationen braucht, in denen alle anderen ihre Möglichkeiten bereits ausgeschöpft haben.
Diese Beschreibung trifft auch auf dich zu?
Dann komm!



Pfarre Neudorf
Diözese Eisenstadt

01.07. - 08.07.	
	Ferienlager in Aigen/Mühlkreis
Sonntag, 02.07.	
08.30	Messfeier
Sonntag, 09.07.	
10.00	Messfeier
Sonntag, 16.07.	
10.00	Messfeier beim Feuerwehrtfest
Sonntag, 23.07.	
08.30	Messfeier
Samstag, 29.07.	
18.00	Messfeier zum Priesterjubiläum von P. Kuruvila und Erwin Schügerl P. Kuruvila feiert sein 25jähriges und Pfr. Schügerl sein 60jähriges Priesterjubiläum. Nach der Messfeier laden wir zur Agape am Kirchenplatz!
Sonntag, 30.07.	
10.00	Messfeier
Sonntag, 06.08.	
10.00	Messfeier
Sonntag, 13.08.	
08.30	Messfeier
Dienstag, 15.08.	
10.00	Mariä Himmelfahrt Wortgottesfeier mit Kräutersegnung
Sonntag, 20.08.	
10.00	Messfeier
Sonntag, 27.08.	
08.30	Messfeier
Hinweis: Im August entfallen die Werktags-Gottesdienste!	

Erstkommunion von 24 Kindern

Nach monatelanger Vorbereitung in den Stunden im Pfarrheim, bei Gottesdiensten und kleinen Aktionen fand dann endlich für die 24 Kinder unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion am Christi Himmelfahrts-Tag am 18.05. statt. Bei einem festlichen, kindgerecht gestalteten Gottesdienst durften sie das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Dabei stand auch das Motto „Lebensbaum – tief in Gott verwurzelt wachsen wir“ ganz im Zentrum der Lied- und Textauswahl. Nach der Messe zog die Feiierge-meinde dann in den Pfarrheimgarten bzw. in die Don Bosco-Halle, wo mit den Angehörigen unter Blasmusikklängen weitergefeiert wurde.



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ - Feier der Firmung

Am Pfingstsonntag, den 27.05. versammelten sich 16 Jugendliche aus unserer Gemeinde, um in der Kirche ihre Firmung zu feiern. Als Firmspender konnten wir heuer den Kanonikus Roman Schwarz, Pfarrer in Purbach, Breitenbrunn, Donnerskirchen und Schützen/Geb., begrüßen. In seiner recht anschaulichen Predigt betonte er die Bedeutung des Glaubens im Leben der Menschen und er sprach den Jugendlichen Mut zu, auf den Beistand Gottes in ihrem Leben zu vertrauen. Die Messfeier wurde musikalisch recht schwungvoll gestaltet von einem Ensemble des Gospelchors „Spirit:us“. Im Pfarrheimgarten wurden anschließend noch bei herrlichem Wetter Fotos gemacht und die Firmlinge ließen mit ihren Angehörigen die gemeinsame Feier der Firmung bei einer Agape ausklingen. Wir wünschen den Jugendlichen auch auf diesem Wege noch alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!



ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG

Wir laden alle Jugendlichen der **Jahrgänge 2008 und 2009** und älter zur Anmeldung auf die Vorbereitung zur Firmung ein, damit wir gleich Ende September beginnen können!

Anmeldung persönlich(!)
am **Samstag,**
09. 09. und 16. 09.
von 9.00 – 12.00 Uhr
im **Pfarramt, Hauptstraße 6.**

Jugendliche, die nicht in Neudorf getauft wurden, werden ersucht, einen Taufschein mitzunehmen!

ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten. Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur römisch-katholischen Kirche.

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudorf getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungsurkunde der Eltern

BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

Pfarramt
Hauptstraße 6
Tel. 02622 / 77270 oder
neudoerfl@rk-pfarre.at

Wir sind auch unter „Pfarre Neudorf“ auf Facebook und Instagram vertreten, informieren über aktuelle Termine und Aktivitäten und freuen uns über viele „Follower“!

Lange Nacht der Kirchen am 02.06.

Auch heuer öffneten sich schon am späten Nachmittag die Kirchentore zu einem Mitmachprogramm für Kinder. Unter dem Motto „Sternstunden“ gab es einige Stationen für unsere Kleinen zum Basteln, Zuhören, Malen, aber auch zum Erkunden der sonst eher verborgenen Räume unserer Kirche: so erklimmen die Kinder und Erwachsenen den Dachboden, den Glockenturm und auch die Orgel wurde bestaunt.

Am Abend lud dann der Chor Cantate nova zu einem recht abwechslungsreichen Konzert von Klassik bis Gospel. Bei einer Agape klang der Abend bei lauen Temperaturen vor der Kirche aus. Mit einer stimmigen Abendandacht mit Lichtfeier beendeten wir das Programm der Langen Nacht der Kirchen.



DOMINICLAT

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller!

15% RABATT BEI RÜCKGABE VON ALTFARBEN!

allcolor
einfach brillant

GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

allcolor Wr. Neustadt
Farbenfachmarkt
Pottendorfer Str. 15
Tel. 02622/27786-0

Öffnungszeiten
MO.–FR.: 7–18 Uhr
SA.: 8–13 Uhr

*Diese Initiative ist für Erwerbende der Filiale Wr. Neustadt bestimmt. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Filiale oder unter: www.allcolor.at/wr. Alle Eigenmarken von allcolor

Exklusiv für Selbermacher

Farbenvielfalt auf einen Streich



u.v.m.

allcolor.at

Nachrichten aus dem Kindergarten

„Ab in den Dschungel ...“



Am Mittwoch, den 14.06. fand im Martinihof die jährliche Theateraufführung der Kinder im letzten Kindergartenjahr („Vorschulkinder“) statt. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, bereiteten sich die Kinder und Pädagoginnen schon seit Wochen im Rahmen von Kleingruppentreffen und Theaterworkshops auf diesen Tag vor.

Die Vorlage für das Theaterstück war dieses Jahr die Geschichte „Das Dschungelbuch“ und so tummelten schon bei der Generalprobe am Dienstag – welche von den Krippen- und Kindergartenkindern besucht wurde – Affen, Schlangen, Tiger, Elefanten und Wölfe umher. Neben verschiedenen Tänzen und Liedern bekam jedes Kind auf der Bühne die Möglichkeit, einen kurzen Text ins Mikrofon zu sprechen.



Zum Abschluss wurden die Eltern, Geschwister und Großeltern wieder auf die Bühne gebeten, um den letzten Tanz des Abends gemeinsam mit den Kindern zu tanzen.



JANSKA
SANITÄR - HEIZEN | KÜHLEN

Ihr Partner für

Heizungsinstallationen
Sanitärinstallationen
Wartungs- und
Reparaturarbeiten



Hauptstraße 127 | 7201 Neudörfel | office@janska.at
+43 2622 77 1 88 | www.janska.at

Nachrichten aus der Volksschule

OSG Hopsi Hopper Mädchencup



Am Dienstag, den 23.05. stieg in Draßburg zum zweiten Mal der „OSG Hopsi Hopper Cup“. Mit insgesamt 26 Teams und vielen fußballbegeisterten Mädchen im Volksschulalter ging das Fußballerevent über die Bühne. Erstmal nahm auch die VS Neudörfel mit einem Team an dem Turnier teil. Daran sieht man, dass auch der Mädchenfußball an Popularität gewinnt. Gespielt wurde nach den aktuellen Regeln der U10-Mädchenmeisterschaft mit vier Feldspielerinnen und einer Torfrau. Die Mädchen hatten sichtlich Spaß an dem gut organisierten Turnier. Auch unser Herr Bürgermeister nahm sich die Zeit, um an dem Event teilzunehmen. Wieder möchten wir uns recht herzlich bei dem Trainer Wolfgang Bußlehner bedanken, ohne den wir nicht an dem Mädchencup teilnehmen hätten können.



Kinderpolizei

Die zweiten Klassen wurden zu KinderpolizistInnen ausgebildet. Der Polizeikommandant sprach mit den Mädchen und Buben über die Wichtigkeit des Angurtens bei Autofahrten, über das Verhalten im Straßenverkehr als FußgängerIn, RollerfahrerIn, RadfahrerIn und als BeifahrerIn im Auto. Auch über das Verhalten gegenüber Fremden wurde angeregt diskutiert. Einige Mädchen und Buben meinten: „Wir wollen später einmal PolizistIn werden!“



Auf den Spuren unserer Vorfahren

Am 13.06. haben die 3b und die DF-Klassen eine Archäologie-einführung bekommen. Die Archäologin, Frau Mag. Turner, gab den SchülerInnen interessante Einblicke in die Arbeit der ArchäologInnen. Unter anderem präsentierte sie einige ausgegrabene Fundstücke. Auch die Kinder durften mit den mitgebrachten Funden arbeiten, Ausgrabungen durchführen, diese dokumentieren und selbst Mehl herstellen.



Projekt „Gemeinsam stark werden“

"Gemeinsam stark werden" lautet das Präventionsprogramm, welches einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen leistet. Im Burgenland wird das Programm von der Fachstelle für Suchtprävention der Sozialen Dienste Burgenland umgesetzt und angeboten. Das komplette Team der Volksschule Neudörfel hat die Fortbildung abgeschlossen und ihre Zertifikate verliehen bekommen.



Wandertag Ulme

Am ersten sonnigen Vormittag machten sich die beiden Klassen (DFK und 3b) auf zu einem Wandertag. Das Ziel war die Ulme. Beim Spaziergang entdeckten die Kinder viele Pflanzen und Tiere. Ebenso konnten in der Leitha Knochen gefunden werden.



Bei der Ulme angekommen, wurde gegessen und ein wenig ausgerastet. Anschließend wurden gemeinsam Tiere in Becherlupen gesammelt und diese bestimmt. Der Heimweg war für einige Kinder beschwerlich, aber es war ein wunderbarer gemeinsamer Ausflug und die Kinder hatten gemeinsam einen wunderbaren, lehrreichen Vormittag.



Ausflug zur Straußenfarm in Wiesen

Eine andere Art des Bauernhofes lernten die Zweitklässler in Wiesen kennen. Sie erhielten eine Führung über den Hof, wo Strauße, Esel, Nandus, Gänse und Hühner bestaunt werden konnten. Bei einer Schnitzeljagd durch den Wald hatten die Kinder großen Spaß bei einer Schatzsuche. Der Höhepunkt des Ausfluges war die Verkostung einer Straußeneierspeise. Als Erinnerung erhielten alle Kinder eine Straußenfeder und ein Straußenei pro Klasse. Ein großartiges Erlebnis!



„Die große Nein Tonne“

„Die große Nein Tonne“ ist ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm und thematisiert das Erkennen und Beachten eigener Gefühle. Die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten ist wichtig für das Selbstbewusstsein und die Gesundheit eines jeden Menschen. Um diese Botschaft kindgerecht zu vermitteln, wurde „Die große Nein-Tonne“ konzipiert. In die Tonne schmeißen die beiden Darsteller alles, was für sie ein „Nein-Gefühl“ auslöst, finden aber gleichzeitig heraus, dass es auch Nein-Gefühle gibt, die man aushalten muss, weil dahinter eine sinnvolle Regel steht wie z.B.: das Zähneputzen. Alle SchülerInnen waren eifrig dabei, die Gefühle richtig zuzuordnen.



Pedibus erfolgreich getestet

Aufmerksamen NeudörflerInnen sind sie vermutlich schon aufgefallen- unsere Gemeinde wurde vor kurzem mit sogenannten „Pedibus-Haltestellen“ ausgestattet. Es handelt sich hier um ein Projekt des Elternvereins, das Mitte Mai in die Testphase ging und ab September regulär mit drei Routen, die Neudorf mit der Volksschule verbinden, starten soll.



Der „Pedibus“ stellt eine Gehgemeinschaft dar, mit welcher Kinder entlang von bestimmten Routen den Weg zur Schule zusammen in der Gruppe gehen können. An den Haltestellen kann zu definierten Uhrzeiten zugestiegen werden. In den ersten Wochen wird jede der drei Gruppen von einer erwachsenen Person begleitet. Unterstützt wird dieses Projekt vom sogenannten Klimabündnis, die teilnehmenden Kinder erhalten eine Warnweste und einen Sammelpass. Alle weiteren Infos zum Thema sind unter www.pedibus.info (Neudorf) bzw. www.pedibus.at (allgemein) zu finden. Wir würden uns über viele Teilnehmer im kommenden Schuljahr freuen!

Spiel und Spaß beim Schulfest

Am 02.06. fand wieder das traditionelle Schulfest der Volksschule Neudorf statt. Das ohnehin sehr wechselhafte Wetter in diesem Jahr machte es zu Beginn richtig spannend, doch glücklicherweise stellten sich bald frühlingshafte Bedingungen ein. Nach der Eröffnung durch die Sportunion Neudorf Sektion Gymnastik und den Schulchor konnten die Kinder das umfangreiche Spiel- und Bewegungsangebot, das aus einer Hüpfburg und einem Rodeo-Spiel vom ASKÖ, einer Fußballstation, einer Tennisstation sowie einer Schminke- und Bastelstation bestand, genießen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ein Rettungsauto von innen kennenzulernen, dessen Crew auch gleichzeitig für Sicherheit am Fest sorgte.



Als besonderes Highlight waren auch einige KameradInnen unserer Freiwilligen Feuerwehr mit einem Feuerwehrauto vor Ort, das für Spaß und Abkühlung sorgte. Kulinarisch wurden die Gäste mit Speisen vom Grill verwöhnt, für die Kinder gab es außerdem wieder Eis von der Konditorei Kaiser. Beim beliebten Schätzspiel konnten Ratefreudige tolle Preise, zur Verfügung gestellt von heimischen Unternehmen und Gastronomen, gewinnen. Der Elternverein bedankt sich bei allen HelferInnen und Sponsoren sowie bei sämtlichen Vereinen und der Gemeinde Neudorf, die dieses Fest ermöglichten und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Schulfest 2024!



Nachrichten aus der Mittelschule

Kreativer Französischunterricht in unseren 4. Klassen



Die 4a und 4b haben sich im Rahmen des Französisch-Unterrichts mit dem Vokabular rund um die „Körperteile“ und die „Farben“ beschäftigt. Dabei ist das Spiel "Twister" zum Einsatz gekommen! Das Spielen hat den SchülerInnen großen Spaß bereitet.



Spielerisches Lernen von Wörtern

Aktionswoche der offenen Druckereien 2023

Im Mai stand die Aktionswoche der österreichischen Druckmedien am Programm. Die SchülerInnen der 3b und der 3c besuchten die Österreichische Kuvertindustrie sowie die Firma Brevillier Urban & Sachs, bekannt durch die Marke Jolly, in Hirm.

Von der Papieranlieferung bis zum fertig bedruckten Kuvert wurde der gesamte Produktionsprozess erklärt. Die Kinder besichtigten das Lager, die Produktionshalle mit den Maschinen und schließlich die Druckerei. Am besten gefiel unseren SchülerInnen die Station, an der sie selbst Hand anlegen und mit Druckerfarben experimentieren durften. Wie entsteht eigentlich ein Bunstift? Wieviele Produktionsschritte braucht es, damit man den Stift in den Verkauf bringen kann? Die SchülerInnen staunten nicht schlecht, als sie sahen, dass dabei auch wirklich viel Handarbeit notwendig ist. Die Buskosten für die Exkursion nach Hirm wurden vom Verband der Österreichischen Druckereien übernommen. Wir bedanken uns dafür recht herzlich!



Die 3c vor den riesigen Maschinen

ApothekerInnen-Workshop

Ende Mai stand an unserer Schule der ApothekerInnen-Workshop mit Frau Mag. Carmen Tamandl am Programm. Die wirklich sehr interessierten SchülerInnen der 3. Klassen nahmen an dem zweistündigen Workshop teil. Sie lernten dabei über die Struktur der Apotheke, verschiedene Formen von Arzneien, deren Wirkstoffe und die Tätigkeit einer/eines Apothekerin/Apothekers bzw. über die Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin/Assistenten.



Die Kids lauschen den interessanten Ausführungen von Frau Mag. Tamandl

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es dann ans Tun. Die Kinder stellten eine Teemischung aus Kamillenblüten, Eibischwurzel und Käsepappel her, füllten diese ab und beschrifteten sie. Auch eine Salbe mit verschiedenen Düften wurde kreiert und schließlich durfte auch noch der Blutdruck gemessen werden. Ein sehr gelungenes Event! Herzlichen Dank an Frau Mag. Tamandl für die Durchführung!



Die Burschen beim Anrühren der Salben



Auch das Messen des Blutdrucks wird erlernt

Unsere Müllprofis der 2b am Werk

Nachdem die Kinder der 2b bereits im Feber seitens des Burgenländischen Müllverbandes eingeschult wurden, informieren sie nun die anderen Klassen über die fachgerechte Mülltrennung, damit diese in der ganzen Schule gut funktioniert.



Mülltrennung leicht gemacht - die 2b informiert

Lehrausgang der 1c zur Neudörfler Office Systems GmbH – allen bekannt unter „Neudörfler Büromöbel“

Die SchülerInnen der 1c Klasse hatten im Rahmen eines Lehrausganges die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten bei den Neudörfler Büromöbeln zu erproben. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch die Geschäftsleitung erhielten die Jugendlichen genaue Informationen über die Sicherheitsvorschriften des Betriebes. Danach wurden zwei Gruppen gebildet. Die Aufgabe bestand darin, einem Stifthalter aus Holz den Feinschliff zu geben. Dazu musste das Holz geschliffen und mit dem Logo der Firma versehen werden. Unter der fachkundigen Anleitung des Lehrlingsbeauftragten Herrn Holzleitner und einer Auszubildenden machten sich die Lernenden einer Gruppe voller Eifer ans Werk.



Die begeisterten Mädchen der 1c bei der Arbeit

Die anderen SchülerInnen wurden von einem erfahrenen Mitarbeiter durch die Werkstätten geführt und hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche kennenzulernen. Sie erfuhren viel über die verschiedenen Produktionsprozesse und Tätigkeiten, die bei der Herstellung hochwertiger Büromöbel ausgeführt werden. Von der Holzbearbeitung bis zur Endmontage erhielten die SchülerInnen einen Einblick in den gesamten Ablauf.

Nicht nur ein Säckchen voller Goodies sorgte für strahlende Gesichter, sondern auch das fertiggestellte Werkstück, das sie als Andenken mit nach Hause nehmen durften. Die Werkklasse freut sich bereits auf weitere Zusammenarbeit und ist gespannt auf zukünftige Projekte.

Kreativer Zeichenworkshop in der MS Neudörfel

Herr Toni Widlhofer, der Großvater einer Schülerin aus der 3a, gestaltete für die gesamte Klasse im Rahmen des Zeichenunterrichts einen vierstündigen Workshop. Mit Ehrgeiz kreierte jede/jeder SchülerIn ein eigenes Bild. Schlussendlich wurden mehrere Bilder zu zwei Gesamtkunstwerken zusammengestellt. Das Ergebnis des Klassenprojekts kann nun im Schulgebäude bestaunt werden.



Die ersten Einzelbilder entstehen



Eines der Kunstwerke der 3a

Teilnahme einiger unserer tapferen SchülerInnen am Wulka Gladiator in Mattersburg

Am 02.06. fand in der Mittelschule Mattersburg der bereits 5. Wulka Gladiator statt, bei dem auch einige unserer Kids teilnahmen.



Teilnahme einiger unserer tapferen Schüler

Bei diesem einzigartigen Lauf mussten die SchülerInnen einige herausfordernde und darüber hinaus schmutzige Hindernisse überwinden. Das natürlichste Hindernis dabei war, wie auch in den Jahren zuvor, die Wulka, durch welche die SchülerInnen laufen mussten. Im Anschluss an das erfrischende Bad gab es dann noch ein Kriechen durch den Schlamm, das den Kindern großen Spaß bereitete.



Trotz des Schmutzes - den Mädls gefällt es!

Bei diesem Event geht es neben dem Spaß aber auch um gutes Teamwork. Auf halber Strecke stand für die GladiatorInnen auch eine Labestation bereit, an der sie sich kurz stärken konnten. Am Ende dieses Events erhielt jede/jeder TeilnehmerIn eine Medaille für die tolle Leistung.

Ein Experte im Rahmen unserer Berufsorientierung bei uns auf Besuch – Dominik Heppe, ein ehemaliger Schüler, begeistert unsere SchülerInnen der 3. Klassen mit der Vorstellung seines Traumberufes

Dominik Heppe nahm sich für unseren Berufsorientierungsunterricht Zeit, um seinen außergewöhnlichen Werdegang zum Hubschrauberpiloten den SchülerInnen der 3. Klassen darzustellen.

Dominik besuchte nach der damaligen Hauptschule die Handelsschule und den Aufbaulehrgang in Mattersburg. Nach erfolgreicher Matura absolvierte er den Grundwehrdienst. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er noch keine klare Vorstellung seines zukünftigen Berufes. Während seines Militärdienstes entstand in ihm der Wunsch, Hubschrauberpilot zu werden. Dominik entschied sich, diesen Piliotenschein privat bei einer Flugschule zu machen. Diese Ausbildung war allerdings mit hohen Kosten verbunden, doch seine Eltern unterstützten ihn in jeder Hinsicht. Dominik arbeitete neben der Ausbildung halbtags im Büro einer Werkstätte und zusätzlich gab er als ehemaliger Leistungsschwimmer Schwimmunterricht, den er auch heute noch in der Südstadt anbietet.

In seinem Vortrag berichtete er über die Mechanik und Aerodynamik von Hubschraubern, die Navigation, die Wetterbedingungen und die Notfallprozeduren. Erstaunt waren die SchülerInnen über die Kosten einer Flugminute sowie über die Zahlen des Treibstoffverbrauches und Gewichtes des Tankes.

Heute fliegt Dominik regelmäßig Hubschrauber und ist in seinem Traumberuf angekommen. Sein Werdegang zeigt, dass man mit Ehrgeiz, Fleiß und der Bereitschaft, hart für seine Ziele zu arbeiten, seine Träume verwirklichen kann. Dominik ist ein inspirierendes Beispiel für unsere Kinder, die nun verstehen, dass ihre Träume Wirklichkeit werden können, wenn sie den gleichen Einsatz wie er an den Tag legen. Wir sind stolz darauf, einen solch engagierten ehemaligen Schüler in unseren Reihen zu haben und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf seinem Weg als Hubschrauberpilot.



Dominik Heppe - Hubschrauberpilot mit Leib und Seele

Wallfahrt nach Maria Schutz

Auch heuer gab es wieder eine Wallfahrt nach Maria Schutz. Die Sozialstation Neudörfel und die Senioren pension Waldheim veranstalteten gemeinsam eine Wallfahrt. Mit zwei Autobussen (über 60 Personen) machten wir uns - in Begleitung von Pfarrer Kuruvila und Pater Jakob, unserer Pastoralassistentin MMag. Jutta Pramhofer-Marchhart und der Sängerin Anna Janitsch - auf den Weg. Im Rollibus konnten auch die Rollstuhlfahrer bequem mitfahren. Eingeladen war auch der Club der Generationen.



Nach einer sehr besinnlichen Andacht - Anna Janitsch unterstützte uns gesanglich - gab es eine gemütliche Riesenkrapfen-Eisverkostung beim Kirchenwirt. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer, die uns bei der Begleitung unserer Gäste und den Bewohnern des Waldheimes halfen. Sehr schön für alle waren auch die vielen Kinder, die gerne mitgekommen sind und viel Freude und Unbeschwertheit verbreiten konnten!



Der Seniorenbund hat gefeiert!



Die allerbesten Glückwünsche gingen an:

- Manfred Schügerl zum 80. Geburtstag
- Obfr. Stv. Hedwig Dutter zum 75. Geburtstag
- Vorstandsmitglied Sieglinde Nemeth zum 80. Geburtstag



Sieglinde Nemeth gratulierte Manfred Schügerl zum runden Geburtstag



Die beiden Jubilare Sieglinde Nemeth (links im Bild) und Hedwig Dutter

Zwei Jubilare bei den Oberörtlern

Die Oberörtler Gerald Tschirk und Christian Olbrich, beide im 60igsten, feierten am 02.06. bei ihrem Mitglied Toni Piribauer ihren "Runden". Herrliche Stimmung, viele Diskussionen und guter Wein vom Piri ließen die Stimmung zum Höhepunkt anschwellen. Man plauderte über alte Zeiten und genoss ausgiebig das gemütliche Beisammensein.



Es tat sich was beim Pensionistenverband...

Frühjahrstreffen 2023 Ibiza



In der Zeit vom 13.04. - 18.05. reisten in 5 Turnussen rund 6.500 PVÖ-Mitglieder aus ganz Österreich für jeweils eine Woche zum vom Pensionistenverband Österreich und Seniorenreisen organisierten Frühjahrstreffen auf die drittgrößte Insel der Balearen, nach Ibiza.



Beim 4. Turnus vom 04.05. – 11.05. waren auch 30 Mitglieder der Ortsgruppe Neudörfel dabei. Die Unterbringung erfolgte im wunderbaren Hotel Els Pins Resort & Spa, gelegen in der Bucht von San Antonio. Von hier konnten wir schöne Strandspaziergänge in das Zentrum der Stadt unternehmen. Einige Hartgesottene nahmen bei unseren Ausflügen auch ein kühles Bad im türkisblauen Meer. Bei Tagestemperaturen von 18 – 24 Grad war das Wetter für unsere vielen bestens organisierten Ausflüge ideal.



Wir besichtigten die Ortschaften Santa Gertrudis de Fruitera, Port de Sant Miguel, die Weinfelder in Sant Mateu, wo es auch eine Weinverkostung gab, die Tropfsteinhöhlen Cueva Can Marca, welche ein wunderschönes Spektakel an Stalagmiten und Stalaktiten bot. Weitere Ausflüge führten uns nach Eivissa, das ist der katalanische Name der Hauptstadt Ibiza mit der maurischen Festungsmauer und der Kathedrale. Ein besonderes Highlight war die rund einstündige Bootsfahrt von Ibiza auf die Insel Formentera. Dort bewunderten wir die wunderbaren Strände von Els Arenals und Platja de Migjorn. Ferner die alte Festung in der Hauptstadt Sant Francesc und bei La Mola den Leuchtturm auf dem Kap Punta de Sa Ruda. Hier bot sich ein wunderbarer Blick über das Meer. Weitere Ausflüge führten uns zu den magischen Buchten Ibizas wie Cala d'Hort, die von der Felseninsel Es Vedra dominiert wird, Cala Comte, Cala Vadella, Cala Basse. Auch standen die bekannten Salinen bei Sant Francesc de s'Estany und selbstverständlich auch ein Besuch auf dem Hippiemarkt auf dem Programm.



Trotz der doch vielen anstrengenden Ausflüge blieb am Abend noch genügend Zeit, um in der nahen Taverne oder an der Hotelbar einzukehren. Die Neudörfel Pensionisten haben sich auf Ibiza sehr wohl gefühlt und werden auch beim Frühjahrstreffen 2024 auf Chalkidike in Griechenland sicher wieder dabei sein.



Generalversammlung

Am 23.05. fand im Saal des Martinihofs die Generalversammlung des Pensionistenverbandes Burgenland, Ortsgruppe Neudörfel, statt. In Abwesenheit der erkrankten Obfrau Maria Hadek konnte Walter Horvath den Landespräsidenten LR a.D. Helmut Bieler, den Bezirksvorsitzenden Leopold Bogner, Bgm. Dieter Posch, Vzbgm. Michael Sgarz sowie die anwesenden SPÖ Gemeinderäte begrüßen. Anschließend wurde der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitgliedern gedacht.

In seinem Bericht erwähnte Obmann-Stv. Erich Steiger die in den letzten Jahren durchgeführten Kulturfahrten zu den Seespielen Mörbisch, Schlossspielen Kobersdorf und zur Oper im Steinbruch in St. Margarethen. Er erwähnte die Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern bzw. abgehaltenen Clubnachmittage und dankte für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Berichtet wurde auch über die zahlreichen Tages- bzw. Mehrtagesausflüge sowie über die Teilnahme der Neudörfeler PensionistInnen bei den Frühjahrestreffen in Kreta, Ibiza bzw. beim Herbsttreffen in Kroatien.

Die Kassierin Eva Steiger gab einen sehr erfreulichen Kassabericht ab. Der Vorsitzende der Kontrolle legte einen Bericht ab und im Anschluss wurde die Kassierin bzw. der ganze Vorstand entlastet. Bei der Neuwahl wurde ein neuer Vorstand gewählt (siehe Kasten).

Vorstand des Pensionistenverbandes Burgenland, Ortsgruppe Neudörfel

Obfrau	Maria Magdalena Hadek
Stellvertreter	Erich Steiger
Stellvertreter	Edith Kern-Riegler
Kassier	Eva Steiger
Stellvertreter	Walter Horvath
Schriftführer	Erich Steiger
Schriftführer	Edith Kern-Riegler
Kontrolle	Reinhard Fuchshuber
Kontrolle	Josef Giefing
Kontrolle	Maria Novak
Beisitzer	Gerhard Moser
Beisitzer	Margarethe Horvath
Beisitzer	Manuela Bammer

Im Rahmen der Mitgliederehrungen wurden verdiente Mitglieder für ihre 10-, 15-, 20-, 25-, 30- bzw. 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Generalversammlung lud die Ortsgruppe zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss und man ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Der Pensionistenverband gratulierte ...

Unsere Obfrau durften ein kleines Präsent überreichen:

Zum 75. Geburtstag
Christa Reinecker
Renate Gunzinam

I Beratung
I Planung
I Bauaufsicht
I Gutachten

ARCHITEKT
ZACHMANN
ZT-GmbH



A. Hauptstraße 47/2 | 7201 Neudörfel | T. +43 2622 26500 | E. office@zachmann.at | W. www.zachmann.at

Ausflug der GFZN



Am Samstag, den 10.06. fuhren 40 Mitglieder der GFZN zur Kreamsner Ölmühle. Bei einer sehr interessanten Führung durch die Mühle und das Museum erfuhren wir alles vom Kürbisanbau bis zum fertigen Öl und konnten auch das Öl verkosten und kaufen. Danach ging es zum Mittagessen zum Karpfenwirt in St. Martin im Sulmtal. Nachdem alle durch das gute Essen gestärkt waren, ging es weiter nach Stainz, wo wir in den Flascherzug eingestiegen und durch die schöne Landschaft gefahren sind.



Ein Dankeschön für die gut organisierte Reise an den Obmann Othmar Schwarzlmüller und an den Fahrer der Stan Reisen, der uns sicher wieder nach Hause gebracht hat. Alle waren sich einig, nächstes Jahr wieder eine so schöne Reise zu machen.



Gesellschaft der Freunde
Zollkofen in Neudörf



Wann: 14. August 2023 ab 18 Uhr
Wo: Heurigen Steiger
Neudörf, Hauptstrasse 16
Kartenpreis: € 5.00



Neues vom Wanderverein

Lockenhaus – Geschriebenstein - Bozsok



Am 18.05. unternahm der Wanderverein eine grenzüberschreitende Wanderung von Lockenhaus über den Geschriebenstein nach Bozsok (Hun). Die Wanderer konnten zwischen zwei Varianten (9,5 km oder 16,5 km) wählen. Nach dem gemeinsamen Abstieg vom Geschriebenstein fand die Wanderung in einem Csarda Restaurant einen gemütlichen Ausklang.



Wandertag Neckenmarkt

Am Pfingstmontag, den 29.05. nahm der Wanderverein bei herrlichem Wetter am Internationalen Wandertag auf einer 12 km langen Strecke teil.



Klassik und Gospel

Am 02.06. gab der Chor Cantate nova unter der Leitung von Pedro Santos Figueira im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ ein Konzert in der Pfarrkirche. Das Motto der ausgewählten Musikstücke lautete „Tag und Nacht“.

In der sehr gut besuchten Pfarrkirche begeisterten sowohl die klassischen Musikstücke als auch die Gospellieder die Zuhörer. Birgit Wolf am Klavier, die den Chor bei einigen Liedern begleitete, verzauberte mit Solostücken „Clair de Lune“ von Claude Debussy und „The Meadow“ aus Twilight New Moon alle Anwesenden.

Mit Werken u.a. von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Christian Drevo begann das Konzert eher ruhig, danach folgte „Swing the Prelude“, eine Bearbeitung eines Werkes aus dem 14. Jhdt., das heute jeder als Eurovisionsmelodie sofort erkennt. Bei den nachfolgenden Gospels konnte man auch unsere Solistinnen Anna Janitsch und Martina Janitsch hören.

Ein weiteres außergewöhnliches Stück wie „Brighten the day“, angelehnt an ein Menuett aus dem 17. Jhdt., wurde mit viel Begeisterung gesungen. Nach swingenden und auch mitreißenden Gospels verabschiedeten sich die SängInnen mit „Have a nice day“.



Der Chor Cantate nova bedankt sich bei allen Zuhörern aus Neudörfel und Umgebung herzlich für die stimmungsvolle Atmosphäre und den Applaus. Bei einer vom Pfarrgemeinderat ausgerichteten Agape unterhielten sich Gäste und SängerInnen bei Wein und Brot noch lange über den gelungenen Abend. Wie schon Friedrich Nietzsche meinte: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – und alle Anwesenden konnten dies bestätigen.



Elektro-Installationen, Kundendienst und Verkauf

BEWAG TOP PARTNER

Elektro Modul GMBH - 02622-77653

Fachhandel für Photovoltaik = Stromerzeugung aus Sonnenenergie

100 Jahr Jubiläum SCN



Vom 16.- 18.06. fand am Sportplatz das Fest zum 100-jährigen Jubiläum des Fussballvereins statt. Am Freitag starteten die Festlichkeiten mit einem Hobbyturnier von Mannschaften mit Bezug zum SCN. Es siegte das Team "Müll & Friends" vor den "Piri & Friends", SCN 2000, Team Waldherrweg, dem Burschenverein Neudörf, SCN-Senioren, SCN 90er sowie unseren Freunden aus Leithaprodersdorf. Abgerundet wurde dieser Tag mit einem Legenden-Foto ehemaliger SCN-Spieler und Trainer (über 200 waren anwesend) sowie einer Players-Party mit ‚DJ Magic‘.

Am Samstag folgte der Höhepunkt des Fests mit der „Wiederbelebung“ des Super-Zehnkampfs, an dem 34 2er-Teams von Neudörfner Vereinen teilgenommen haben. Bewerbe wie Tamponlauf, Wasserbomben werfen, Gummistiefelweitwurf, etc. sorgten sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den zahlreich anwesenden Fans für viele Lacher und ausgelassene Stimmung. Die ersten sechs Plätze wurden von sechs Mannschaften unterschiedlicher Vereine belegt. Es siegte Union 4 (Franz Steiger/Gerald Böck) knapp vor Feuerwehr 7 (Peter Schmid/Berni Sperl), MV Szent Miklos 1 (Michael Wittmann/Moritz Temmel), Burschenverein 2 (Dominik Steiger/Niki Holzer), Wanderverein 1 (Wolfgang Hoffmann/Peter Idstein) sowie UTC 1 (Michael Höttinger/Daniel Schmir). Am Abend sorgten die ‚Jailhouse Dogs‘ für Partystimmung im Festzelt.

Abgeschlossen wurde das Fest am Sonntag mit einer Feldmesse und anschließendem Frühschoppen mit dem MV Szent Miklos. Der SCN bedankt sich bei allen Besuchern, der Pfarre Neudörf und dem MGV Liederkrans Neudörf für die feierliche Gestaltung der Messe, allen Sponsoren und Gönnern sowie den ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des Jubiläumsfests beigetragen haben und freut sich schon heute auf zahlreiche Teilnahme bei der offiziellen Festsitzung im Martinihof am 05.11.2023.



Team "Burschenclub Neudörf"



Team "SCN 2000"



Team der FF Neudörf



Team "MV Szent Miklos"



Die Te...



... beim Tamponlauf



Team "Piri & Friends"



Team "SCN 90er"



Team "SCN Senioren"



Team "Lehodi"



Die 68 Mitwirkenden beim Super-Zehnkampf



Team "MGV Liederkranz"



Teilnehmer beim Ringwerfen...



... beim Nageln



... beim Gummistiefel Weitwerfen



Die Fans des Wandervereins



Die Lehodis feierten ihren Erfolg

Spielberichte des SCN



Das Wichtigste vorweg – Die Liga wurde mit Hängen und Würgen gehalten.

Negativ: Etliche Ausfälle (größtenteils verletzungsbedingt) prägten weiterhin diese Frühjahrssaison.

Positiv: Viele junge Spieler bekamen dadurch Spielzeit und der Abstieg konnte gerade noch abgewendet werden.

SV Steinberg : SC Neudorf 3:1 (1:1)

Tor: Grabenwöger

Obwohl man im Felde mit dem Herbstmeister lange Zeit durchaus mithalten kann, ist mit dem Freistoßtor zum 3:1 nach gut einer Stunde die Partie praktisch entschieden.

Reserven: 2:2

Tore: Knotzer, Denner

Steinberg: 100 Zuschauer

Schiri: Ziermann (in Ordnung)

SC Neudorf : SpG Lockenhaus/Rattersdorf 4:2 (2:0)

Tore: Müller (2), Grabenwöger, Reisner

Ein toller Zwischenspur 1.Hälfte war der Schlüssel zum Erfolg Mit diesem Sieg und der Niederlage von SV Z-S-P hat man den Klassenerhalt praktisch schon vorzeitig geschafft.

Reserven: 1:5

Tor: M.Tazegheshlagh

Neudorf: 150 Zuschauer

Schiri: Kern (gut)

Der SC Neudorf bedankt sich beim Hotel Restaurant Martinihof für die Bewirtung mit gebackenen Hendlhaxen im VIP Club recht herzlich!

ASK Marz : SC Neudorf 1:0 (0:0)

Unsere junge Mannschaft liefert dem späteren Meister einen heroischen Kampf, muss aber in der Nachspielzeit doch recht unglücklich das 1:0 hinnehmen.

Reserven: 8:1

Tor: Kökcü

Marz: 350 Zuschauer

Schiri: Erdem (gut)

SC Neudorf: ASK Neutal 1:6 (0:2)

Tor: Glöckel

Bis zur Pause war man noch so halbwegs auf Kurs, dann folgten weitere Ausfälle und so ging der Rest, der noch übrig blieb, mit wehenden Fahnen unter. Gottseidank war dies aber schon belanglos.

Reserven witterungsbedingt abgesagt

Neudorf: 200 Zuschauer

Schiri: Braunschmidt (gut)



Der SC Neudorf bedankt sich bei Herrn Hasan Göl aus Wiener Neustadt für die Matchball Spende sowie für das gute Gulasch im VIP Club recht herzlich!

Und gleich nochmals ein großes Dankeschön an...

...die Neudorfer Weinbauern Piribauer, Steiger und Waldherr für die Weinspenden im VIP Club.

...an Christian Hörndl für den „Wuzzler“, der ab sofort in unserer Kantine steht.





DIETMAR EICHHORN

Gartengestaltung & Deichgräberei

- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

**7201 Neudorf
Johann-Reiter-Gasse 12a**

**Tel.: 0676 / 63 67 485
Fax: 02622 / 79460
HOMEPAGE: www.gartengestaltung.rzweb.at E-MAIL: eichi@aon.at**

Neudörfler Gymnastinnen beim Volksschulfest dabei

Mit zwei Auftritten waren die Mädels der Sportunion Neudörfli Sektion Gymnastik auch dieses Jahr wieder beim Volksschulfest dabei. Die Gruppe der Volksschülerinnen, genannt "Turnhexen", zeigte dabei ihre Tänze, unter anderem mit dem Reifen.

SPORT UNION NEUDÖRFLI



Neue Dressen für ATC

Die Mannschaften 65+ und 70+ des Tennisclubs ATC Neudörfli bedanken sich bei Sponsor Rainer Zenz für die Dressenspende.



V.l.n.r.: Johann Schuster, Hannes Blach, Julius Salovsky, Helmuth Göbert, Alois Schmid, Erich Pelzelmayer, Fritz Buketics, Heinz Meiser (nicht am Foto: Reinhard Merkatz).

Clubmeisterschaft 2023

Am 03.06. fand die Clubmeisterschaft der Sektion Tischtennis der ASKO Neudörfli statt mit anschließender, bereits traditioneller Saisonabschlussfeier. Wir blicken auf eine solide und unspektakuläre Mannschaftsmeisterschaft zurück, mit Platzierungen unserer vier Teams im Mittelfeld der jeweiligen Ligen und Klassen.

Im Herbst wird es durch vereinsinterne Umstrukturierungen zu einigen Veränderungen kommen. Sigi Kapler und Robert Lahr werden die 1. Landesliga-Mannschaft nach zwölfjähriger Zugehörigkeit schweren Herzens verlassen und mit Nachwuchsspielern eine neue Mannschaft in der 2. Klasse bilden, mit dem Ziel, diese in den nächsten Jahren in höhere Sphären zu führen. Den vakanten Platz in der 1. Landesliga wird unser Ausnahmetalent Torsten Fux einnehmen, der in der abgelaufenen Saison die 2. Landesliga als Einzelspieler dominierte. Durch diese Rochade erlangt das Team eine Stärke, um im nächsten Jahr beim Kampf um den Meistertitel ein Wörtchen mitreden zu können. Die Gegner sind bereits gewarnt.

Bei der Clubmeisterschaft waren 24 SpielerInnen am Start, die beherzt und voller Spielfreude den ganzen Tag hindurch ihr Bestes gaben. Doch ein bisschen überraschend gelang es erstmals Torsten Fux, sich die Krone aufzusetzen. Er erwischte einen perfekten Tag, schlug Oldboy Charly Mayer im Finale souverän und verwies zuvor Seriensieger Billy Bordo im Halbfinale in seine Schranken. Bordo musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Seine Enttäuschung war ihm bis hin zum Siegerfoto ins Gesicht geschrieben. Im Trostbewerb wuchs Sigi Kapler über sich hinaus und besiegte im Endspiel Benno Lahr nach langem und sehenswerten Kampf. Beflügelt durch diesen Erfolg konnte er sich im Finale des Doppels mit seinem Spielpartner Billy Bordo ebenso als Sieger durchsetzen. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten wir erfreulicherweise auch Vizebürgermeister Michael Sgarz begrüßen. Nach den Strapazen des Tages konnten sich die 54 Gäste das Spanferkel schmecken lassen, das von der Familie Brandl spendiert und von Peter Wittmann delikats zubereitet wurde. Dass Mamdouh Aly nicht nur bei seinen variantenreichen Aufschlägen viel Finesse besitzt, bewies er diesmal auch beim Backen. Er überraschte uns mit einer schönen und vor allem köstlichen Tischtennistorte.



V.l.n.r.: Sektionsleiter Robert Lahr, Billy Bordo, Clubmeister Torsten Fux, Charly Mayer und Vzbgm. Michael Sgarz

FEUERWEHRFEST



FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUDÖRFL

15.07.2023

FEUERWEHRHAUS

13:00 Fahrzeugschau &
Kinderprogramm

18:00 Festeröffnung
20:00 Stromkapöön



16.07.2023

MARTINIHOF

09:30 Aufmarsch Hauptstraße
Start Eurospar

11:00 Festansprache
13:00 Frühschoppen



Samstag:
Feuerlöscherüberprüfung



140 JAHRE JUBILÄUM